

Nr. 02/2024 - März 2024 - Österreichische Post AG  
Posteingabebest.-Nr. 07037303K-Verlagspostamt 4722Peuerbach



[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at)

WKO Eferding & Grieskirchen  
unterwegs in Sachen Wirtschaft

Seite 6, 18 & 22

Zugewinn für ländliche Regionen  
Spätzug nun auf Schiene

Seite 12

Der nächste Urlaub naht  
Interessante Reiseziele für Sie

Seite 16 & 17

Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizen-  
kirchen feiert 160-jähriges Bestehen

Seite 20

**Fasthuber** Ges.m.b.H. seit 1976

**Jetzt SANIERUNGSBONUS sichern! BIS ZU 50%**



Hochwertige Fenster,  
Rollläden, Fensterbänke,  
Haustüren und  
Nebeneingangstüren  
nach Maß für Sie gefertigt.

**KRISPOL**

Unser Service für Sie:  
• individuelle,  
maßgefertigte Lösungen für  
Neubau und Renovierung  
• Beratung vor Ort  
• fachgerechte,  
kostengünstige Montage

4782 St. Florian am Inn, Nr. 53 • Tel. +43 (0) 7712 / 2300  
[www.fasthuber.at](http://www.fasthuber.at) • e-mail: [fasthuber.baubedarf@gmail.com](mailto:fasthuber.baubedarf@gmail.com)

[LENOX-Trading.at](http://LENOX-Trading.at)

# Kunsth Handwerk auf hohem Niveau 16. & 17. März – Melodium Peuerbach

Lesen Sie mehr auf Seite 3

KOMM UNS **BESUCHEN!**

# TAG DER OFFENEN

# TÜR

**18.3. bis  
22.3.2024**

Mo-Do: 15:00-17:00 Uhr  
Fr: 12:00-14:00 Uhr

# Hausmesse

16. & 17. März 2024 9 - 18 Uhr

# Ofenstudio Mayr



Aktionsmodelle  
bis - 20 %

**OFENSTUDIO  
Lust auf Wärme  
MAYR**

Uttenthal 21 4731 Prambachkirchen [www.ofenstudio-mayr.at](http://www.ofenstudio-mayr.at)

- Ankauf / Verkauf von Regalen und Lagertechnik
- Durchführen von Versteigerungen
- Durchführen von Räumungen
- Vermietung von Regalanlagen

# NACHTSTRÄUME Lagers 2024

TV-AUFZEICHNUNG

**TV21  
MUSIK POST**

HELFEN  
KANN  
JEDER! *Zeig ein Herz für Kinder*

**Schlagertanzclub**  
[www.schlagertanzclub.at](http://www.schlagertanzclub.at)



PEUERBACH  
9 Uhr  
6 349 11 00

Rainer Seidl, Graziano, Liane, Von Gründorf, Tommy Steib  
und viele weitere bekannte Stars aus Radio und Fernsehen!

Aumühle 16  
4075 Breitenbach/Fraham

# LENOX-Trading.at

## HANDEL MIT GEBRAUCHTER UND NEUER LAGERTECHNIK

- Palettenregale
- Kragarmregale
- Fachbodenregale
- Stahlbaubühnen

Wir verwerten über unsere eigene Auktionsabteilung außerdem eine Vielzahl anderer Produkte. Von der Aufnahme und Katalogisierung über den Verkauf und Verrechnung bis zur Ausgabe der Waren haben wir alles in eigener Hand. Auf- und Rückbau von Regalanlagen, besenreine Räumung und Verwertung ist unser tägliches Geschäft. Kurze Dienstwege, schnelle Entscheidungen und sofortiges Erfolgserlebnis sind unsere Stärken. Langjährige Kunden schätzen unser „SORGLOS-PAKET“. Die Welt von Social-Media ist mit ein Teil unseres Erfolgs!

## VERSTEIGERUNGEN

## MUT ZU WAS NEUEM!

Werde Teil eines erfolgreichen Unternehmens als



**Tag der offenen Tür**  
18.3. bis 22.3. 2024

**PROJEKTASSISTENZ IN VOLLZEIT FÜR AUKTIONEN**

**FRONTOFFICE / SEKRETARIAT IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT**

**VERTRIEB AUSSENDIENST IN VOLLZEIT** nur mit Erfahrung Lagertechnik

**BUCHHALTUNG / LOHNVERRECHNUNG VOLLZEIT ODER TEILZEIT**

### WIR BIETEN:

- Ein sicherer Arbeitsplatz in einem verantwortungsbewussten und wachsenden Familienbetrieb
- Hochwertige Infrastruktur
- Flexible Arbeitsgestaltung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Weiterbildungen
- Verpflegung über Betriebskantine



Mehr Infos auf unserer Website!

### BEWIRB DICH JETZT!

Dienstort: 4075 Breitenach,  
Aumühle 16  
**Eintritt ab sofort möglich**

### INTERESSE?

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!  
einkauf@LENOX-Trading.at  
Lehner Norbert 0676/84 32 33 100



**Verkäufer/in**  
Plus City  
Mittwoch  
7:00h - 17:00h

**Verkäufer/in**  
Markthalle Wels  
Mittwoch & Samstag  
6:00h - 14:00h

**Verkäufer/in**  
Südbahnhofmarkt Linz  
Samstag 6:00h - 14:00h

Eintritt ab sofort möglich – 4612 Scharten, Herrnholz 7 | info@bauernleberkaese.at | 0676/84 32 33 220

**Inn-Donau Hausruck**  
**Regional Magazin**  
...eine (i)ebenswerte Region

[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at)

**Hartkirchner Mostkost**  
Mostprämierung und Frühschoppen mit  
**Die Trattnachtaler**  
Sonntag  
17. März 2024  
ab 10:00 Uhr  
in der Musikschule Hartkirchen  
Kinderprogramm  
Riesentombola:  
Trachtentwurf zu gewinnen  
Verlosung einer PV-Anlage

**VITADROM FITNESS**  
**GRATIS KURSWOCH**  
02.-07. April 2024  
Rückenfit, Zumba, TRX  
Pilates, Yoga, Cross Cage uvm.

**WKO Eferding & Grieskirchen unterwegs in Sachen Wirtschaft**  
Seite 6, 18 & 22  
**Zugewinn für ländliche Regionen Spätzug nun auf Schiene**  
Seite 12  
**Der nächste Urlaub naht Interessante Reiseziele für Sie**  
Seite 16 & 17  
**Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen feiert 160-jähriges Bestehen**  
Seite 20

**Fasthuber** Ges.m.b.H. seit 1976  
**Jetzt SANIERUNGSBONUS sichern! BIS ZU 50%**  
Hochwertige Fenster, Rollläden, Fensterbänke, Haustüren und Nebeneingangstüren nach Maß für Sie gefertigt.  
**KRISPOL**  
Unser Service für Sie:  
• individuelle, maßgefertigte Lösungen für Neubau und Renovierung  
• Beratung vor Ort  
• fachgerechte, kostengünstige Montage  
4782 St. Florian am Inn, Nr. 53 • Tel. +43 (0) 7712 / 2300  
www.fasthuber.at • e-mail: fasthuber.baubedarf@gmail.com

# Kunsth Handwerk auf hohem Niveau

## 16. & 17. März – Melodium Peuerbach

Lesen Sie mehr auf Seite 3

# Hausmesse

16. & 17. März 2024 9 - 18 Uhr

# Ofenstudio Mayr

Aktionsmodelle bis - 20 %  
**OFENSTUDIO MAYR**  
Lust auf Wärme  
Utenthal 21 4731 Prambachkirchen [www.ofenstudio-mayr.at](http://www.ofenstudio-mayr.at)

# SOMMERNACHTSTRÄUME des Schlagers

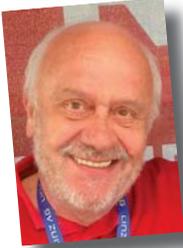
## 15. JUNI 2024

IM MELODIUM • A-4722 PEUERBACH  
Einlass: 17 Uhr • Beginn: 19 Uhr  
TICKETHOTLINE: +43 (0) 676 349 11 00

TV-AUFZEICHNUNG  
MUSIK POST  
HILFEN KANN JEDER  
www.schlagerklub.at

Rainer Seidl, Graziano, Liane, Von Gründorf, Tommy Steib und viele weitere bekannte Stars aus Radio und Fernsehen!

## Bankys Gedanken...



**Wurden wir Rohlinge?** 25 Jahre Sportreporter für den ORF ÖÖ, 20 Jahre Stadionsprecher 17 davon in Linz weiters in Ried, Schwannstadt und Vöcklabruck und bei ÖFB-Länderspielen – Ich habe die Entwicklung beobachtet und mache mir zusammen mit RM-Sportreporter Hubsi Huemer Sorgen um die Verhaltensweise der Fußballfans in Stadien...

Liebe Leute!  
Das heutige Thema dreht sich um den Fußball bzw. um das

Geschehen rund um die Plätze. Ich bin auf einer Linie mit unserem Sportreporter Hubsi Huemer, der speziell auf den Plätzen im Unterhaus filmend, interviewend und schreibend unterwegs ist und im Prinzip nichts über die dortige Fankultur kritisiert. Hubsi: „Dann und wann einmal ein Ausraster kann überall passieren aber prinzipiell kann man bei uns im Unterhaus mit der ganzen Familie schon noch schöne und spannende Fußball-Nachmittage erleben.“ Was man auf „A Viertel-TV“ auch überprüfen kann, wo Hubsi seine vielen Filmberichte zum Laufen bringt.

Hubsi freut sich darüber, dass der Fußball-Zuschauer-Boom im Unterhaus bemerkenswert ist – bis in die zweite Klasse gebe es Woche für Woche oft mindestens 300 Zuseher pro Platz. So gesehen passiert doch relativ wenig, auch weil der ÖÖ Fußballverband viel für die Vereine bzw. deren Bemühungen für Fankultur tut. (ofv.at). So viel zu Hubsi und seiner Lanze, die er für das Unterhaus bricht. Als ich 1979 im Linzer Stadion als Sprecher für den SK VÖEST begann, waren die Ränge beim Fußballmeister 1974 wegen der Stars um Willy Kreuz & Co noch prall gefüllt. Da strömten die Scharen mit ihren Kindern auf den Stehplatz. Dort gab es kaum Hassparolen. Vielmehr versuchten die Fans, sich gegenseitig mit der besseren Schmäh-Aussage zu übertrumpfen. Es wurde über Schmähs gelacht und sich über vergebene Chancen geärgert. Geschlägelt wurde nicht.

Allerdings habe ich beobachtet, dass sich die Fangruppen Saison für Saison intensiver mit den gegnerischen Fanabordnungen beschäftigten.

Immerhin hielten etwa die schwarz-weißen und blau-weißen Fangruppen durch je einen Leader mit den gegnerischen Fangruppen Kontakt und sprachen sich ab. Ich selbst habe solche Treffen von Blau-Weiß mit Schwarz-Weiß moderiert und man einigte sich, die eigenen Ziele zu verfolgen und nicht die gegnerischen Fangruppen.

Selbst als die Hooligans stärker aufkamen und in den Stadien für mehr Ängste sorgten, gab es einen Ehrencodex, nach dem sich die verschiedenen Gruppen auf einen neutralen Kampfplatz einigten, wo man zu Schlägerei aufeinander traf. Da reisten

sogar befreundete Gruppen aus dem Ausland zum Raufen an. Dramatisch wurde es erst, als sich diese hässlichen Vorgänge auf die Tribünen in den Stadien verlagerten, als Böller und Raketen, die Szene erleuchteten und auch bei den Anfeuerungen brutale Rituale eingeführt wurden.

Da zogen natürlich die gegnerischen Gruppen mit und derartige Angst-Szenarien vergällten den Eltern mit Kindern den Weg auf den Stehplatz. Sitzplätze sind teuer. Weshalb diese Fan-Auswüchse die Vereine hinsichtlich der Zuschaudereinnahmen und ausgesprochenen Strafen viel Geld kosten. Wenn heute die Fangruppen in der Bundesliga auf Reisen gehen, bekommen die ÖBB und die Vereins-Hausmeister Schweißausbrüche. Die Waggons sind nach den Fahrten Schrott, in den Stadien ist keine WC- und auch keine Waschmuschel vor der gewalttätigen Entfernung sicher. Unter Gegröle wird zerstört – und vor den gegnerische Fangruppen nicht Halt gemacht. Im Gegenteil, da geht der Puls nochmals rauf und muss unter radikalem Einsatz wieder runter.

Ich bin heute zutiefst erschüttert, wenn sich nun auch Funktionäre mit Obszönitäten und radikalen Gesängen gegen gegnerische Fangruppen auslassen. Die Strafen können nur drastisch sein: langfristige bis lebenslange Sperren bzw. Entlassung von Spielern, Funktionären, Verbannung (Stadionverbote) von Anstiftern der Fangruppen. Schwere Geldstrafen und für die Vereine, Punkteabzug, Verlust der Lizenz oder Zwangsabstieg.

Leider ist seit der Corona-Zeit eine gesteigerte Verhörung – nicht nur im Straßenverkehr – festzustellen. In der Anonymität der sozialen Medien wird die Keule geschwungen.

Tabus werden gebrochen, persönliche Dinge oder verletzte Unfallopfer im Bild gnadenlos veröffentlicht und Blaulichtorganisationen im Einsatz behindert. Das gesellschaftliche Leben verläuft wie im Druckkochtopf. Überall wo mehrere Menschen aufeinander treffen, auf öffentlichen Plätzen, in Zügen und Bussen und natürlich in den Stadien, überhitzen allzu schnell die Gemüter. Gewalt kommt zu schnell ins Spiel. Frauen und Kinder sind nicht mehr sicher – ein Spaziergang am Abend wird zum Angsterlebnis.

Wir müssen uns alle um Passivität bemühen und wieder lächeln lernen. Wenn alle Vorsicht und Rücksicht walten lassen, fühlen wir uns bald auch wieder in der Menge der Öffentlichkeit bzw. auf Stadionrängen wohl. Arbeiten wir alle daran! Herzlichst euer Banky

## Leserbriefe an Wolfgang Bankowsky

Lob, Kritik & Erklärungen zu den Gedanken der letzten Ausgabe



**Helga Köck, Pensionistin**  
Adresse d. Redaktion bekannt

Lieber Banky! Sehr guter Artikel. Du triffst den Nagel auf den Kopf!

**Josef Meister, Ottang, Englfing**

Von ihm, erhielt ich einen Leserbrief, der meine „Gedanken“ in der RM-Ausgabe vom Februar arg in die Mangel nahm. Umso mehr freute ich mich vor zwei Wochen, als ich für meine von Herrn Josef so vermissenen Gedanken in der ORF-Pressestunde Balsam auf meine Wunden durch Europa- und Verfassungsministerin Karoline Edtstadler erfuhr, die der Klimaministerin Leonore Gewessler vorwarf, sich beim Klimaplan ein Denkmal setzen zu wollen.

Weshalb ich zur eurer Orientierung, liebe Leute, meine Zeilen vom Februar hier auszugsweise wiederhole. „...weil uns die grüne Klimaschutzministerin Gewessler ein CO<sub>2</sub>-Drama auf Raten beschert hat... das passiert zum Jahreswechsel ganz unauffällig und fällt dann an der Zapfsäule auf... Anhand ihrer Auftritte in Brüssel habe ich seit Monaten das Gefühl, Gewessler will, dass wir wenigen Ösis für ganz Europa die CO<sub>2</sub>-Kohlen aus dem Klima-Feuer holen.“ Soweit mein Rückblick. Und damit zurück zu Herrn Josefs Leserbrief. Herr Meister meinte nach Vollendung seines Schreibens noch, er sein nun gespannt, ob ich es wage, seinen Leserbrief zu veröffentlichen.

Aber ja doch, alle sollen erfahren, wie Herr Josef Meister tickt. Lesen Sie nun hier seinen Leserbrief im Wortlaut: „Jetzt ist bezüglich Qualität meine Erwartungshaltung bei einer Gratiszeitung, die sich durch bezahlte Anzeigen finanziert, sicherlich nicht übertrieben. Nachdem die Kolumne „Bankys Gedanken“ jedoch an Falschinformation und populistischen Aussagen nicht zu übertreffen ist, sollte man doch ein paar Dinge richtigstellen. Noch dazu wo ja das Wort „Gedanken“ von denken kommen sollte. Das fehlt mir bei diesem Artikel. Zu den Fakten: Österreich als reiches Land und trotzdem in Sachen Klimaschutz kein Vorreiter mehr. Nachdem wir meist nicht mal im guten Mittelfeld sind, gehören wir mittlerweile zu den „low performer“ und sind an 32. Stelle im Klimaschutzindex. Wenn wir so weitermachen, werden uns auch die Strafzahlungen so manchen Jahresbeginn „verhunzen“. Alleine die Schwankungsbreite des Ölpreis macht weit mehr aus, als die CO<sub>2</sub> Bepreisung. Und das kommt von der hohen Abhängigkeit von den fossilen Energieträgern und nicht von einer grünen Politik. Abgesehen davon, weiß jeder der auch mal über die Landesgrenzen blickt, dass wir in Österreich eher weniger

als mehr für den Treibstoff zahlen. Sonst wüsste man auch, dass unsere Energieverbrauch künftig nicht mehr so billig sein wird. Umwelt und Klimakosten werden irgendwann schlagend werden, auch wenn es von manchen noch nicht begriffen wird. Dass der Netzausbau fehlt, ist ebenfalls den Regierungen der letzten Jahrzehnte zu verdanken. Obwohl von vielen Vordenkern gefordert, hat man mit den Profiten lieber die Budgetlöcher gestopft und je nach Klientel umverteilt, als in die Zukunft der Netze zu investieren. Aber wenn man „Bankys Gedanken“ liest merkt man, dass das Zukunfts-Denken nicht jedermann zugänglich ist. Kann man aber auch nicht erwarten, wenn man das Gejammer über die Rezeptgebühr liest, wo es schon an den Grundrechnungsarten fehlt. Während die Pensionen und Löhne jährlich kräftig und ab 2024 sogar um rund 9,5 % (sicher auch die von Banky) bei einer Inflation von 7,8% gestiegen sind, ist die Rezeptgebühr in 2 Jahren um 3,8% gestiegen (d.h. ca. 1,9%/Jahr), womit das Monatsbudget eigentlich entlastet und nicht wie angegeben, belastet wird. Die Teuerungswelle, die alle trifft, manche mehr, manche weniger, ist für niemanden lustig, aber solche weit unterdurchschnittlichen Anpassungen sind nicht das eigentliche Problem. Das sollte ein Gedankenschreiber auch wissen. Ich bin nach 35 Jahren Selbstständigkeit im Gewerbe sicher kein Grünfanatiker, aber derzeit fehlt es vielen anderen Parteien am Erkennen der Zukunftsthemen.

Auch wenn nicht jeder alles gutheißt, was Frau Ministerin Gewessler macht, muss man ihr doch bescheinigen, dass sie ihren Job sehr gut macht und auch heiße Themen angreift und auch traut gegen viel Lobbyismus anzukämpfen. Das kann man nicht von jedem Ministerium behaupten.

Ja, wir können 2024 wieder abstimmen. Schade ist nur, dass so viele Menschen in Österreich den gesunden Menschenverstand verloren haben und dadurch auf solche Irrlichter hereinfliegen. Ich wünsche unseren Kindern und Enkeln, dass sie kein „blaues Wunder“ erleben müssen, oder haben schon wieder zu viele vergessen, was da gelaufen ist und leider immer noch abläuft. Jedenfalls kann man mit Polemik und Hetze keine Probleme lösen. Aber dazu müsste man nur ein bisschen nachdenken...

Grüsse aus Englfing Josef Meister, 4901 Ottang, mjd@flashnet.at“

Danke, Herr Josef! Das hat gesessen... Ich nehme Ihr „Nicht genügend“ mit Humor, fand interessante Rechenbeispiele und Infos – wenn Sie mich nicht allzu euphorisch ins Grünezerten. Herzlichen Dank! Ihr Banky

# Begeisterndes Kunsthandwerk in Peuerbach

**PEUERBACH | Über 70 AusstellerInnen bieten im Kulturzentrum Melodium ihre handwerklichen Eigenkreationen zum Kauf an und geben im Gespräch auch gerne Einblick in ihr kreatives Schaffen. Viele Unikate zeichnen sich durch handwerkliche Kunst auf hohem Niveau aus. Interessant sind Unikate für Liebhaber auch wegen deren individueller, persönlicher Formgebung.**

**Live-Präsentationen der Fachschule Andorf:** Wer sich für die Herstellung von Ostergebäck aus Germteig interessiert, wird hier informiert: Schülerinnen der Fachschule Andorf werden den Besuchern einen Einblick in dieses traditionelle Handwerk geben.

**Küchenkräuter und Backmischungen aus Mistelbach:** Das gesunde und duftende Frühlingserwachen ist ein Muss und auch Genuss für Feinschmecker und Hobbyköche, wenn die Schülerinnen aus

Mistelbach die breite Palette von Produkten, zum Thema Küchenkräuter und Backmischungen präsentieren.

**Kreatives und Kulinarisches der Fachschule Bergheim:** Die Schülerinnen der Fachschule Bergheim haben den Überblick über die vielschichtige Auswahl an kreativen und kulinarischen Angeboten rund um das Osterfest. Da kommt man auf den Geschmack und auch auf die Rezeptur... Außerdem binden die Schülerinnen vor Ort in Peuerbach Palmbuschen, die sie zum Verkauf anbieten.

GOLDDHAUBEN-, KOPFTUCH- UND HUTGRUPPE PEUERBACH-STEEGEN

## Österlicher Kunsthandwerksmarkt

Samstag, 16. März 2024 10–17 Uhr  
Sonntag, 17. März 2024 9–17 Uhr

**Kulturzentrum Melodium Peuerbach**  
„Gelebtes Handwerk“ Tradition und Vielfalt  
Osterbrunnen am Rathausplatz

**Fachschule Andorf:** „Geflochten - gefüllt - genussvoll gedreht“  
Schülerinnen der FS-Andorf zeigen wie's geht

**Fachschule Bergheim:** Kreatives und Kulinarisches rund um das Osterfest.  
Palmbuschen binden – lebende Werkstätte  
Fachschule Bergheim – die Schule im Schloss

**LFs-Mistelbach:** „Frühlingserwachen“

Über 70 Aussteller präsentieren ihr Handwerk  
Eintritt: € 3,- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Weiters:** Naturkosmetik, Kräuterprodukte und Lebensmittelspezialitäten in Bioqualität ergänzen das vielfältige Angebot dieser großartigen Veranstaltung.

- **Kinderbetreuung durch das Eltern-Kind Zentrum.**

**Mit kulinarischen Schmanckerln ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.**

- Bauernkrapfen von den Goldhaubenfrauen

**Termine:**  
Samstag, 16. März 2024, 10 - 17 Uhr  
Sonntag, 17. März 2024, 9 - 17 Uhr

**Melodium Peuerbach**  
Rathausplatz 1,  
4722 Peuerbach  
Veranstalter ist die Goldhaubengruppe Peuerbach-Stee- gen.

- wb -

## BIGBIKESALE

*Cooler Bikes zu starken Preisen!*

Hol' dir dein neues Fahrrad zu stark vergünstigten Preisen in unseren NEUBIKE Stores und radle gleich los in den Frühling!

Die Stores in Grieskirchen, Ried im Innkreis und Gampern versprechen wahre Bike-Abenteuer mit Indoor Teststrecke, Bikefitting und breitem Sortiment.

COMING SOON 2024: Store in Alkoven!

www.neubike.at  
Öffnungszeiten:  
MO-FR 9-12 + 13-18 Uhr  
SA 9-12 Uhr



Folge uns  
f @ in

## NEUBIKE

Bis zu 35%  
Preisnachlass!

MTB FULLY

MTB HARDTAIL

ROAD RACE

E-MTB

E-BIKE FULLY

E-BIKE TOURING TREKKING

KIDS BIKES

#BUNNYHOP CHALLENGE24

Jetzt

SERVICETERMIN VEREINBAREN!

## Zwei Schlagerkonzerte zu Gunsten der Aktion „HELFFEN KANN JEDER – ZEIG HERZ FÜR KINDER“ „Träume des Schlagers“ in der Stemenstadt Peuerbach begeistern auch 2024

**PEUERBACH** | Das Peuerbacher Veranstaltungszentrum Melodium steht auch heuer wieder mit zwei Schlagerveranstaltungen am Programm des Österreichischen Schlagerklubs. Das erste Schlagerhighlight wird am Samstag, dem 15. Juni mit den „Sommernachts-träume des Schlagers“ über die Bühne gehen. Die zweite Veranstaltung ist in Peuerbach ja schon traditionell. Bereits zum zehnten Mal gastieren die „Advent-träume des Schlagers“ heuer am 30. November 2024 im Melodium Peuerbach.

### „Sommernachts-träume des Schlagers“ am 15. Juni 2024

Es dauert also nicht mehr allzu lange und Sie können die „Sommernachts-träume des Schlagers“ am Samstag, 15. Juni 2024 live erleben. 13 radio- und fernsehbekannte Künstler:innen der Schlager- und Showbranche sor-

gen bei diesem Sommerevent, auf einer märchenhaft dekorierten Bühne für Stimmung. Einlass ist bereits um 17:00 Uhr. Pünktlich um 19:00 Uhr startet dann die Show.

Hier ein Auszug der teilnehmenden Künstler:innen: Reiner Seidl, Liane, Freddy der singende Saxophonspieler, Vanessa Maria, Rainer Kirsten, Von Gründorf, Graziano, Michael Birkenfeld, Duo Schorsteinfeger, Tobi Strasser, Angela Nebauer, Liane & Rainer Kirsten und Tommy Steib.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Sichern Sie sich Ihre Sitzplatzkarte - je früher desto besser. Natürlich können Sie sich auch jetzt schon Eintrittskarten für die Jubiläums-„Advent-träume des Schlagers“ am 30. November 2024 sichern – **Kartenhotline:** Tel. 0676 / 34 91 100 oder per E-Mail: [elmar.rieger@peuerbach.com](mailto:elmar.rieger@peuerbach.com)

**Beide Veranstaltungen unterstützen die Hilfsaktion „HELFFEN KANN JEDER – ZEIG HERZ FÜR KINDER“.**

Nicht nur die gastierenden Schlagerstars unterstützen die Hilfsaktion „HELFFEN KANN JEDER – ZEIG HERZ FÜR KINDER“ indem sie zum Teil auf ihre normal üblichen Gagen verzichten, sondern auch das Publikum bzw. die Leser des Regional-Magazin können mit einer Spende sich in den Dienst der guten Sache stellen.

Weiters wird bei der „10 Jahres Feier“ im November ein neuer CD-Sampler aufgelegt. Mit dem Kauf dieser exklusiven 2024er CD „Das Beste aus den Träumen des Schlagers – Volume 3“, unterstützen auch Sie diese Aktion.

Mit der Hilfsaktion „HELFFEN KANN JEDER – ZEIG HERZ FÜR KINDER“ erfüllt der Österreichische Schlagerklub jährlich Wünsche bedürftiger Kinder.

Das Regional-Magazin und der Österreichische Schlagerklub ([www.schlagerklub.at](http://www.schlagerklub.at)) danken schon jetzt allen Spendern und Kartenkäufern und freuen sich auf eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen begeisterten Besuchern und Künstlern.

**Infos unter:** [www.schlagerklub.at](http://www.schlagerklub.at)



**SICHERN SIE SICH BEREITS JETZT IHRE PLATZKARTEN!  
KARTENHOTLINE: 0676 / 34 91 100 oder E-Mail [e.rieger@peuerbach.com](mailto:e.rieger@peuerbach.com)**

## Goldhauben Gallspach feiert halbes Jahrhundert

**GALLSPACH** | Schon um 1760 wurde in bürgerlichen Kreisen die Bündel- oder Bodenhaube getragen, die der heutigen Mädchen- und Bürgerhaube gleich. Im 18. Jahrhundert entwickelten sich die weichen Stoffhauben, die wegen ihrer reichen goldenen Stickverzierungen Goldhauben genannt wurden. Um 1830 entstand die Goldhaube in ihrer heutigen Form. Goldhaubenstickerei hat sich 200 Jahre später zu einer beliebten, sehr kreativen Handarbeit, die viel Zeit (bis zu 300 Stunden), Geduld und Genauigkeit erfordert, entwickelt. Die fertigen Kunstwerke sind dann aber ein echter

Hingucker, die von Frauen und Männern den verdienten Applaus bekommen. Gelebtes Brauchtum kommt eben nie aus der Mode.

Unter den fast 18.000 Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen in Oberösterreich ist auch die Goldhaubengruppe Gallspach stark vertreten. Die feiert heuer bereits das 50-jährige Jubiläum.

Wobei es Goldhauben tragende Frauen im Luftkurort schon viel länger als ein halbes Jahrhundert gibt. Die ersten Bilder von Gallspacherinnen mit der weltberühmten Kopfbedeckung stammen aus dem Jahr 1899.



Die Goldhaubengruppe Gallspach feiert 50 Jahre

Jetzt sind die Damen aus der Vitalwelt Hausuck Gemeinde allerdings nicht mit dem Sticken, sondern mit den Vorbereitungen zur 50 Jahr Feier der Goldhauben und dem 15-jährigen Jubiläum der Hut Gruppe beschäftigt. Von Obfrau Maria Obermayr, ihrer Stellvertreterin Waltraud Heinle und ihren Vorstandskolleginnen Anneliese Baldinger, Erni Bentrup, Elfi Stichlberger, Gerti Wageneder, Gerti Wipplinger, Maria Hinterleitner, Maria Schüller und weiteren kreativen Goldhauben Ladies, wird ein sehr besuchenswertes Fest organisiert.

Am Samstag, dem 13. April 2024 geht im Kursaal der Marktgemeinde Gallspach der Festabend über die Bühne. Dabei wird Moderatorin Pepi Meixner die Aspacher Tridoppler, die Tridoppler Tanzmusi, die Aberseea Musikanten & Pascher und den Landl Saitenklang auf die Bühne bitten. Beginn ist um 19:00 Uhr. Karten, die man sich ganz schnell besorgen sollte, gibt es am Marktgemeindefeiert des Luftkurortes. Den Abschluss bildet am Sonntag, dem 14. April, um 09:30 Uhr, der Festgottesdienst, gestaltet vom Chor Tonkarussell, in der Pfarrkirche Gallspach.



# Hausmesse

16. & 17. März 2024 9 - 18 Uhr

# Ofenstudio Mayr



**Aktionsmodelle bis - 20 %**

**Kaminöfen - Küchenherde - Pelletöfen  
Neuheiten - Große Auswahl - Heizvorführungen**



**Uttenthal 21  
4731 Prambachkirchen  
Tel. 07277 / 2699  
Mobil 0676 / 7711869  
ofenstudio.mayr@aon.at  
www.ofenstudio-mayr.at**

 **OFENSTUDIO**  
Lust auf Wärme **MAYR**

## Erfolgreicher Lehrbetriebsabend an der LWBFS Waizenkirchen 10 Jahre Ausbildungsmodell LandWirtschaft

**WAIZENKIRCHEN** | Vor rund zehn Jahren wurde an der Fachschule Waizenkirchen mit „LandWirtschaft“ ein neues Ausbildungsmodell gestartet. Heute sind es mehr als 350 Absolventinnen und Absolventen, die nicht nur in Firmen der Region ihre verkürzte Lehre absolvierten, sondern in diesen als Fachkräfte Verantwortung übernehmen.

Als Kooperation der WKO Grieskirchen und Eferding und der Fachschule Waizenkirchen fand Ende Februar der traditionelle Lehrbetriebsabend statt. Ziel dieses Abends war es, dass die Schülerinnen der 2. Jahrgänge und deren Eltern Kontakte zu zukünftigen ArbeitgeberInnen knüpfen. Die Organisatoren, WKO Grieskirchen Obmann Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser sowie Direktor Walter Raab, Direktorstellvertreter Günther Hinterholzer und Koordinatorin Birgit Stoiber von der Fachschule waren von der Zahl der teilnehmenden Firmen überwältigt.



Kompetente Unterstützung für Lehrbetriebe und Jugendliche – v.l.: Günther Baschinger, Birgit Stoiber, Günther Hinterholzer, Hans Moser (Foto: Fachschule Waizenkirchen)

45 regionale Unternehmen präsentierten die verschiedensten Berufsbilder und vereinbarten mit den Jugendlichen bereits Schnupper-

termine für die kommenden Monate. Ein 4-wöchiges gewerbliches Praktikum folgt im September des heurigen Jahres.

Im Ausbildungsmodell „LandWirtschaft“ arbeiten die regionalen Betriebe und die Fachschule Waizenkirchen eng zusammen. Während der dreijährigen Ausbildungszeit an der LWBFS Waizenkirchen erhalten die Schülerinnen und Schüler eine fundierte landwirtschaftliche Ausbildung. Am Ende der Fachschulzeit schließen sie ihre erste Berufsausbildung ab und sind landwirtschaftliche/r Facharbeiterin/Facharbeiter.

Bereits während der schulischen Ausbildung in Waizenkirchen sammeln die zukünftigen Lehrlinge in einem Praktikum erste Erfahrungen in einem Lehrbetrieb und können im Anschluss an die Fachschule gleich in das zweite Lehrjahr einsteigen. Somit können sie nach fünf Jahren zwei Abschlüsse – den landwirtschaftlichen Facharbeiter und einen Lehrberuf in der Wirtschaft nach weiteren zwei Jahren Ausbildungszeit ihr Eigen nennen.

## Fokus Mensch: Mit voller Arbeitskraft in die Wirtschaft

**TOLLET / TAUFKIRCHEN/Pr.** | WKO-Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und Leiter Hans Moser und BST-Ausschuss-Mitglied Nat.Rat KommR Laurenz Pöttinger überzeugten sich bei einem Besuch vom Angebot am Hof Tollet. Nach einer interessanten Präsentation der Philosophie von Fokus Mensch – Hof Tollet / Taufkirchen/Pr. durch Michael Leitner und Christina Krenn, sowie Darstellung der Herausforderung in der beruflichen Qualifizierung wurden die Arbeitsgruppe „Industrie“ und Tischlerei“ sowie die Küche besichtigt.

Junge, loyale Mitarbeiter:innen die motiviert für das Unternehmen im Einsatz stehen – wo gibt es diese? In der beruflichen Qualifizierung von Fokus Mensch an den Standorten Hof Tollet und Taufkirchen / Pr. sind diese „Rohdiamanten“ zu finden, die im Rahmen eines dreijährigen Qualifizierungsprogramms auf die Anforderungen in der Arbeitswelt vorbereitet werden.

Fokus Mensch bietet an zwei Standorten berufliche Qualifizierung sowie Wohnen für junge Menschen mit Förderbedarf. Die Jugendlichen werden nach Abschluss der Pflichtschule durch Arbeits- und Persönlichkeitstraining auf die Anforderungen des späteren Berufsalltags vorbereitet. Gezielte Arbeitstrainings werden in verschiedenen Arbeitsgruppen in den Bereichen Industrie, Tischlerei, Küche sowie Einzelhandel geboten.



Gemeinsame Freude über den Besuch der regionalen Wirtschafts-Delegation (Foto: Andreas Maringer)

Um ein richtiges Bild von ihrem Wunschberuf entwickeln zu können, brauchen die jungen Teilnehmer:innen praktische Arbeitsmöglichkeiten, die ihnen in den Werkstätten am Hof Tollet / Taufkirchen / Pr. und bei Kooperationsunternehmen der freien Wirtschaft geboten werden. So können die jungen Arbeitskräfte schon während ihrer Ausbildung erfahren, wie die Tätigkeitsbereiche im jeweiligen Betrieb aussehen. Die regionale Wirtschaftsvertretung ist dabei begeistert vom großen Engagement aller Beteiligten am Hof Tollet.

Um Chancen für junge Erwachsene und auch für Unternehmen zu schaffen, werden immer wieder Kooperationsfirmen gesucht, die Praktikumsmöglichkeiten anbieten. Da die Jugendlichen über den Träger „Fokus Mensch“ versichert sind, entsteht kein



v.l.: Hans Moser, Günther Baschinger, Michael Leitner, Christina Krenn, Laurenz Pöttinger (Foto: Andreas Maringer)

organisatorischer Aufwand für die teilnehmenden Unternehmen.

Es ergibt sich eine klassische win-win-Situation: So können im Rahmen des Projekts „GEH-Gemeinsam Erfolg haben“ einerseits Unternehmen ihre Anforderungen und benötigten Qualifikationen gleich zu Beginn des Praktikums klarstellen und potenzielle zukünftige Arbeitnehmer:innen finden. Andererseits erhöht das Projekt die Chancen für Jugendliche, ein Dienstverhältnis in einem Betrieb zu erlangen den sie bereits kennen und der ihren Vorstellungen entspricht. Unternehmen, die am Projekt teilnehmen wollen oder eine Schnupperwoche anbieten wollen, können sich gerne bei Projektleiterin Fr. Tanja Krausgruber unter [tanja.krausgruber@fokusmensch.info](mailto:tanja.krausgruber@fokusmensch.info) bzw. Tel. **0650/852335600** melden.



QUALITY  
FITNESS

Qualitätsinitiative der  
Öö. Fitnessbranche

**GRATIS  
KURSWOCHEN**  
02.-07. April 2024

**Rückenfit, Zumba, TRX  
Pilates, Yoga, Cross Cage uvm.**

**TESTE\* unser  
Kursprogramm  
OHNE BINDUNG!**

Einfach Wunschkurse wählen  
und kostenlos ausprobieren.  
02. - 07 April 2024 in allen Studios.  
Unsere Kurspläne findest du auf  
**www.vitadrom.at**

\*Gilt ausschließlich für Neukunden, die noch keine Aktionen  
oder Probetraining genutzt haben

Anmeldungen bitte direkt im jeweiligen  
Studio (Teilnehmerzahl begrenzt)



**Bad Schallerbach, Eiselsbergstr. 1 07249 / 488 97**  
**Alkoven, Schloßstr. 28 07274 / 647 12**  
**Eferding, Wörth 24 07272 / 692 90**  
**Gewerbestraße 6 07272 / 599 77**

**BETREUTE ZEITEN:**  
täglich 8:00-11:30 &  
ab 16:00 Uhr



**www.vitadrom.at**



bezahlte Anzeige

## Fest für Pferdefreunde und die ganze Familie erstmals an einem Samstag, 6. April 2024 39. Pferdemarkt in Grieskirchen mit neuem Samstagstermin



**GRIESKIRCHEN** | Der Pferdemarkt in Grieskirchen wartet für die Besucherinnen und Besucher mit einem neuen Termin auf.

„Der traditionelle Mai-Termin für den Pferdemarkt war bisher immer der Freitag. Aufgrund verschiedenster Überlegungen möchten wir gerne den Samstag als Pferdemarkttag

ausprobieren und wir freuen uns schon jetzt auf viele Teilnehmer“, blickt Lilli Brauneis vom Pferdemarktkomitee gespannt auf den 6. April 2024, an dem der 39. Pferdemarkt dieses Jahr in der Bezirksgaststadt stattfinden wird.

Um 9:00 Uhr startet die Pferdeschau mit Bewertung am Oberen

Stadtplatz. Pferde aus dem Inn- und Hausruckviertel sind zu bestaunen. Pünktlich um 14:00 Uhr beginnt die Pferdeprämierung mit dem Festzug durch die Stadt. Der Bauernmarkt findet von 7:00 – 12:00 Uhr am Kir-

chenplatz statt. Für gute Stimmung sorgt Luis Alpin ab etwa 12:00 Uhr.

Für alle Pferdeinteressierte sind nähere Informationen auf [www.grieskirchen.at](http://www.grieskirchen.at) ersichtlich.



### 4. Grieskirchner Ostermarkt

23. und 24. März im VAZ Manglbürg

Osterstände mit Kunsthandwerk

Modenschau

EINTRITT FREI!

Wir freuen uns auf dich!

**SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024** von 10 bis 17 Uhr

- 14 Uhr Modenschau Lagerhaus und Moden Kastner
- Leberkässemeln, Kaffee, selbstgemachte Kuchen und frische Pofesen

**SONNTAG, 24. MÄRZ 2024** von 10 bis 17 Uhr

- 14 Uhr Seniorenvolkstanzgruppe Grieskirchen
- Leberkässemeln, Kaffee, selbstgemachte Kuchen und frische Bauernkrapfen

SPONSOREN

VERANSTALTER

# Der Osterhase

bringt frisches

## Lamm-, Kalb- und Schweinefleisch

Feine & köstliche Spezialitäten vom Fleischerfachgeschäft

### STRASSER aus BAD SCHALLERBACH

und in der MARKTHALLE WELS



4701 Bad Schallerbach  
Badstraße 5  
Tel./Fax 07249 / 42824  
[www.strasser-catering.at](http://www.strasser-catering.at)  
[office@strasser-catering.at](mailto:office@strasser-catering.at)



*Mir freuen uns auf Sie!*

## Top-Angebote

### Feiner Osteraufschnitt

gemischt mit handgelegten  
Motivrouladen

10 dag

€ 2,49

### Zarte Schweinefilet-Spieße

im Speckmantel mit Zwiebel und  
Paprika, handgesteckt

10 dag

€ 1,79

### Zarte Schopfsteaks vom GUSTINO Schwein

ohne Knochen, mariniert

10 dag

€ 1,19

### Osterschinken (Naturschinken)

frisch aufgeschnitten,  
auch ideal zum Wärmen

10 dag

€ 1,79

### Würzige Berner Würstel

mit echtem Hamburger Speck und  
viel Käse, im 4er Pack

per Kilo

€ 13,90

**ANGEBOTE gültig**  
von 14. März – 20. April 2024

Empfehlung  
des Hauses

**TÄGLICH GROSSE  
AUSWAHL...**

**...fertiger Menüs und  
hausgemachter Salate**

**Auch zum Mitnehmen oder hier Essen!**

### Hausgemachter Wurstsalat

erfrischend & geschmackig

10 dag

€ 1,59

### Italienischer Nudelsalat

schmackhaft und lecker,  
täglich frisch gemacht

10 dag

€ 1,59

**STRASSER – IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT**

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag Ruhetag

Dienstag bis Freitag 7 – 18 Uhr durchgehend geöffnet

Samstag 7 – 13 Uhr

[www.strasser-catering.at](http://www.strasser-catering.at)



**Einfach näher dran.**  
Kommen Sie mit Ihren Anliegen zu uns.

## Sprechtag mit LAbg. Bgm. Peter Oberlehner

**Freitag, 22. März 2024, ab 10:00 Uhr**

ÖVP-Bezirkssekretariat  
Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen

Anmeldung erbeten unter 07248 62462  
E-Mail: grieskirchen@oeevp.at | www.oeevp.at



## Altbürgermeister und Ehrenbürger schied von uns Große Trauer um Josef Ruschak

**NATTERNBACH** | „Hast du's schon gehört, der Sepp ist tot“, lautete am Abend des 3. März 2024 die meist gestellte Frage, die nicht nur in der Marktgemeinde Natternbach gestellt wurde. Denn Josef „Sepp“ Ruschak hinterlässt eine große Trauergemeinde.

An erster Stelle natürlich seine Gattin Hildegard und die ganze Familie. Um den 73-Jährigen trauert auch die Hausruck Nord Gemeinde Natternbach. Josef Ruschak war 48 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates und leitete zuletzt als Bürgermeister 19 Jahre lang die Geschicke der Marktgemeinde.

Ein besonderes Anliegen war dem „Sportmenschen Sepp“ die Möglichkeit sich bewegen zu können. Gerade das „sich bewegen können“ der Kinder und Jugendlichen lag ihm am Herzen. So setzte er sich in seiner Gemeinde vehement für den Bau eines Kunstrasenplatzes ein.



Ruschak war auch ein glühender FC Bayern München Fan. Mit über 2.300 Mitgliedern zählt der FCB Fanclub Natternbach, wo „Sepp“ einer der treibenden Kräfte war, zu den größten außerhalb Deutschlands.

Auch im ÖÖ Fußballverband stand Ruschak seinen Mann. So bekleidete er seit 2002 das Amt des Gruppenobmanns der Bezirksliga West. Der Aufstieg seiner Natternbacher 2023 in diese Liga freute den ÖÖFV Spitzenfunktionär natürlich sehr. In dieser Zeit entwickelte sich auch die Freundschaft zum Regional-Magazin und [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) Sportreporter Hubsi Huemer. Für seinen „sportlichen“ Einsatz erhielt er das Verbandsehrenzeichen des ÖÖFV und das Landesportehrenzeichen in Gold.

Am meisten freute den bodenständigen Natternbacher aber ganz sicher die 2022 vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Ehrenbürgerschaft.

## LH Stelzer zur Betriebsbesichtigung bei der TIZ Landl GmbH in Grieskirchen „Oberösterreich ist Innovations-Vorreiter“



v.l.: LAbg. Peter Oberlehner, Pöttinger-GF Markus Baldinger, TIZ-Landl-GF Martin Oberndorfer, LH Thomas Stelzer, Obmann reg. Wirtschaftsverband Friedrich Pöttinger, Bgm. Maria Pachner, Prok. Christian Altmann (Biz-Up) (Foto: ÖÖVP)

**GRIESKIRCHEN** | Am 29. Februar 2024 besuchte Landeshauptmann Thomas Stelzer die TIZ Landl GmbH in Grieskirchen. Das Unternehmen ist ein führender Dienstleister für Mess- und Prüftechnik für Maschinen und Bauteile. Aktuell wird das Angebot im Nachhaltigkeitsbereich stark erweitert. „Unternehmen wie die TIZ Landl GmbH zeigen, wie innovativ Oberösterreichs Betriebe sind. Das Unternehmen steht stellvertretend für den Innovationsgeist der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Oberösterreich. Bei uns werden Nachhaltigkeit und Klimaschutz als Chance

gesehen, um sich in diesem Bereich als Vorreiter zu etablieren“, unterstreicht Landeshauptmann Thomas Stelzer.

### Wirtschaftsmotor durch branchenübergreifende Zusammenarbeit

Die TIZ Landl beherbergt mehrere Start-ups und erfahrene Unternehmen verschiedenster Branchen. Besonders Gründer werden durch vergünstigte Büroflächen und die bereits vorhandene Infrastruktur gefördert. Ziel ist, den regionalen Wirtschaftsmotor anzukurbeln und Arbeitsplätze der Zukunft in Oberösterreich zu schaffen.

### „ÖÖ ist ein führender Standort bei Antriebsformen der Zukunft“

TIZ Landl GmbH arbeitet aktuell an der Ausweitung der Prüfverfahren auf E-Mobilität und Umwelttechnik. Damit will sich das Unternehmen als Prüfzentrum den Herausforderungen von Klimaschutz und der Veränderung in der Mobilität stellen. „Oberösterreich ist Innovationsvorreiter

und ein führender Standort bei der Entwicklung von Elektromobilität und den Antriebsformen der Zukunft. Die hier in Grieskirchen geplanten Spezialprüfungen für Fahrzeuge mit Elektroantrieben erweitert das Know-how in Oberösterreich noch einmal. Wenn es um Innovationen und Qualität geht, macht Oberösterreich niemand etwas vor“, so Stelzer.

## Dorfer-Senioren-Training - im Herbst Fortsetzung

**DORF/PRAM** | Dem Jänner/Febr-Seniorenturnen folgen im Herbst „Gesunde-Gemeinde“-Turnstunden „Trittsicher und aktiv“ für Senioren mit der Gesundheitskasse.

Von Jänner bis Februar trainierten Dorfer Senioren Muskeln, koordinierte Bewegungsabläufe, Gleichgewicht usw. Zum Abschluss gab es von

der Gemeinde Dorf ein Theraband, um auch zu Hause die erlernten Übungen weiterzumachen. Danke an Trainer Karl Wilflingseder. (Foto: Seniorenbund Dorf)



## Autohaus Danner-FiDa bietet Innovatives Arbeitszeitmodell



Die alternierende Vier- und Fünftageswoche findet Anklang in der Belegschaft

**GRIESKIRCHEN | Das Ringen um die besten Köpfe hat auch die Autobranche in vollem Umfang erfasst. Um die Belegschaft zu motivieren, zu halten und weitere Arbeitskräfte zu gewinnen, hat das Familienunternehmen Danner-FiDa aus Schlüßberg einen neuen Weg eingeschlagen.**

Mit einer alternierenden Vier- und Fünftageswoche in den Dienstleistungsabteilungen kommt das Autohaus Danner-FiDa seinen Mitarbeitern

entgegen. „Sie arbeiten abwechselnd bis Donnerstag- oder Freitagabend zu familienfreundlichen Zeiten. So ein motivierendes Arbeitszeitmodell ist mir im Dienstleistungs- und Gewerbebereich noch nie untergekommen“, betont Manfred Berghammer, Geschäftsführer bei Danner-FiDa.

### Persönlich und geregelt

Die Autobranche ist im Umbruch, kein Stein bleibt derzeit auf dem anderen. Laut Berghammer sei dies eine große Herausforderung, die sich jedoch

positiv auf das Arbeitsumfeld auswirke. „Die Jobs sind abwechslungsreicher und persönlicher als vielleicht anderswo. Zudem vermuten wir, dass geregelte Arbeitszeiten mitunter besser ankommen als Schicht- oder Fließbandarbeit“. Gute Berufsschulzeugnisse werden bei Danner-FiDa mit einem Bonus belohnt. Die Geschäftsleitung fördert regelmäßige Aus- und Weiterbildungen.

### Zusätzlicher Effekt

Das neue Arbeitszeitmodell zieht auch einen Effekt für die Kunden nach sich. „Werkstatt, Karosserie, Reifencenter und Ersatzteillager haben nun schon ab 7:15 Uhr statt wie bisher ab 8:00 Uhr geöffnet. Ohne die neue Regelung wäre das kaum machbar gewesen“, so Berghammer. Mit einem preislich attraktiven Mittagessen, einer Soda-Stream-Anlage für das gesamte Team und gemeinsamen Unternehmungen werden bewährte Maßnahmen zum Wohle der Belegschaft fortgeführt.



Die beiden Mediziner, Parteigründer und Obmänner Dr. Dominik Wlazny (Bierpartei) und Dr. Martin Gollner (Die Gelben) bei ihrem kollegialen Treffen in Peuerbach.

## Kollegiale Gespräche der Bierpartei mit den Gelben Österreich Die Obmänner trafen sich in Peuerbach

Im Rahmen der Tour von Marco Pogo alias Dr. Dominik Wlazny kam es zu einem Treffen der Parteioberleute am 8. Februar 2024 im Melodium. Die Bierpartei wurde im Jahr 2014 gegründet, die Gelben hingegen wurden im Jahr 2020 ins Leben gerufen und setzen sich für eine liberale und wirtschaftsfreundliche Politik ein.

Es wurden kollegiale Gespräche über Medizin, Kultur und Struktur geführt und strategische Bereiche kurz besprochen.

— [www.die-gelben.at](http://www.die-gelben.at) —



Anzeige

## Lehner Lifttechnik plant Investition in die Zukunft Neuer Firmenstandort in Peuerbach



**PEUERBACH |** Das erfolgreiche Unternehmen Lehner Lifttechnik setzt einen wichtigen Schritt für seine langfristige Entwicklung und errichtet einen neuen Firmensitz in Peuerbach. „Konstantes Umsatzwachstum und ein immer größer werdendes Team haben dazu geführt, dass der jetzige Standort Neukirchen am Walde an seine infrastrukturellen Grenzen stößt“, erklärt Geschäftsführer Christian Lehner. Daher investiert

der Weltmarktführer im Bereich Plattform Treppenlifte in einen rund 3000 m<sup>2</sup> großen Neubau, der Büro- und Lagerflächen sowie ein modernes Schulungszentrum beherbergen wird.

### Baustart im Sommer 2024

„Aktuell befinden wir uns in der finalen Planungsphase für unser Bauvorhaben. Der Spatenstich soll noch diesen Sommer erfolgen“, berichtet

Christian Lehner weiter. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von rund 18 Monaten, sodass der Umzug voraussichtlich bereits Ende nächsten Jahres erfolgen kann. Besonderen Wert legt der Familienbetrieb auf die Schaffung eines herausragenden Arbeitsumfeldes für die Mitarbeiter/innen, dazu gehören neben modernen Arbeitsplätzen, einer firmeneigenen Kantine und Gemeinschaftsräumen auch ausreichend Grünflächen.

### Über Lehner Lifttechnik

Lehner Lifttechnik ist ein exportorientiertes, familiengeführtes und weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Neukirchen am Walde. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den Vertrieb von Treppenliften, die vor allem nachträglich in private und öffentliche Gebäude eingebaut werden und deren Barrierefreiheit sicherstellen. Pro Jahr werden rund 6000 individualisierte Liftsysteme an mehr als 400 Partnerfirmen in über 80 Länder exportiert.

## Der Spätzug ist auf Schiene

**WELS bis PASSAU | Am 26. Februar 2024 war es so weit. Die Abgeordneten Laurenz Pöttinger und Barbara Prügl sind zur Jungfernfahrt des neuen Spätzuges aufgebrochen. Die nächtliche Verbindung war Pöttinger schon seit langem ein Anliegen. Der Zug wird nun für 2 Jahre als Pilotprojekt geführt und abschließend evaluiert.**

„Der neue Zug ist ein Zugewinn für unsere ländlichen Regionen, besonders im Inn- und Hausruckviertel und ermöglicht ein sicheres nach Hause kommen für Jung & Alt zu später Stunde. Über drei Jahre habe ich mich dafür eingesetzt und nun ist er Realität. Ich hoffe, dass die Bevölkerung genauso viel Freude mit diesem Zug haben wird wie ich bei der Jungfernfahrt“, zeigt sich der Abgeordnete Laurenz Pöttinger erfreut.

Gemeinsam mit Bundesrätin Barbara Prügl wurde am 26. Februar der neue Zug, mit Abfahrt um 00:09 Uhr in Wels, bei einer gemeinsamen Fahrt

erprobt. „Dieser Zug ist ein großer Zugewinn für das Innviertel. Gerade bei abendlichen Veranstaltungen in unserer Landeshauptstadt war es in der Vergangenheit kaum möglich noch den letztfahrenden Zug zu erwischen. Mit der neuen Zugverbindung ist dies nun kein Problem mehr“, so Prügl.

Bis zur Realisierung war es aber ein langer Weg. Pöttinger führte viele Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der ÖBB, des Bundes und auch des Landes Oberösterreich und konnte schlussendlich diese wesentliche Verbesserung erreichen. Neben einem Zug, der seit Dezember ab 22:50 Uhr von Linz fährt, gibt es nun für den in Linz um 23:45 Uhr abfahrenden Zug einen Anschlusszug in Wels, mit Abfahrt 00:09 Uhr. Dieser Zug hält an allen Haltestellen bis Passau. Jene, die aus Wien anreisen, profitieren von diesem Angebot ebenfalls. Sie können den Zug um 22:28 Uhr von Wien nutzen und gelangen mit dieser Verbindung noch in die

ländlichen Gemeinden.

„Es war mir ein großes Anliegen, dass wir eine Spätverbindung schaffen, die den Besuch von Theater- und Sportveranstaltungen in unserer Landeshauptstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht. Mit vereinten Kräften haben wir nun diese wesentliche Verbesserung für die Bevölkerung erreicht“, so die Abgeordnete Barbara Prügl und Laurenz Pöttinger.

Zusätzlich gibt es in die Gegenrichtung einen Lückenschluss mit Abfahrt um 19:36 Uhr in Passau, der um 20:21

*Nationalrat Laurenz Pöttinger und Bundesrätin Barbara Prügl bei der Jungfernfahrt des neuen Spätzuges*  
(Foto: Sebastian Wolfram)

Uhr in Neumarkt-Kallham abfährt und für einen Umstieg in Wels um 20:41 Uhr bereitsteht. Die Abfahrt in Wels um 20:53 Uhr endet mit einer Ankunft in Linz um 21:10 Uhr.



## Schnellerer Lohnsteuerausgleich mit der SteuerApp: Geld retour vom Finanzamt

**Los gehts! Holen wir uns doch vom Finanzamt Geld zurück. Mit dem Lohnsteuerausgleich, der Arbeitnehmeranmeldung, fließt ganz schön viel Geld in die Geldbörsen der SteuerzahlerInnen retour. Ab März kann man den Steuerausgleich erledigen.**

**Neuheiten beim Lohnsteuerausgleich**

Ab Januar 2024 gelten einige neue Regelungen beim Lohnsteuerausgleich, die bei der Veranlagung für das Jahr 2023 geltend gemacht werden können:

**Familienbonus:** Der Familienbonus Plus beträgt pro Kind unter 18 Jahren bis zu 2.000 Euro und pro Kind über 18 Jahren bis zu 650 Euro jährlich.

**Kindermehrbetrag:** Der Kindermehrbetrag liegt pro Kind bei 550 Euro. Er wird erst für die Veranlagung des Jahres 2024 auf 700 Euro erhöht.

**Pendlerpauschale & Pendlereuro:** Von Januar bis Juni 2023 gelten eine erhöhte Pendlerpauschale und ein vier-

facher Pendlereuro. Bereits bei der Veranlagung für das Jahr 2022 konnte für sieben Monate eine erhöhte Pauschale geltend gemacht werden.

**Mehrkindzuschlag:** Der Mehrkindzuschlag steigt um 5,8 Prozent (21,19 Euro pro Kind).

**Alleinverdiener- & Alleinerzieherabsetzbetrag:** Der Alleinverdiener- und der Alleinerzieherabsetzbetrag wird für das Jahr 2023 um 5,2 Prozent erhöht.

**Verkehrsabsetzbetrag:** Auch der erhöhte Verkehrsabsetzbetrag steigt für das Jahr 2023 um 5,8 Prozent und kann beim Lohnsteuerausgleich geltend gemacht werden.

Mit der neuen **SteuerApp** (via Smartphone) kann der Lohnsteuerausgleich schneller durchgeführt und die Rückerstattung vom Finanzamt erhöht werden.

Oder Sie wählen das Portal **FinanzOnline: Einreichung über die digitale Online-Plattform des Finanzministeriums.** (<https://www.finanz.at/steuern/lohnsteuerausgleich/>).

## Grieskirchner Brauerei ist insolvent Wie gehts mit "Grieskirchner" weiter?

**GRIESKIRCHEN | Letzte Woche meldeten Oberösterreichs führende Medien die erneute Insolvenz der Grieskirchner Brauerei. Der Insolvenzantrag ist eingereicht worden. Wie es mit der Brauerei weitergeht, ist gegenwärtig noch offen.**

„Beim Rechtsanwalt sei alles fixiert worden“, sagte der Eigentümer der Grieskirchner Brauerei, Marcus Mautner Markhof, im ORF Oberösterreich-Interview. Damit stehe fest, dass die Brauerei nicht mehr zahlungsfähig sei und nun eine Sanierung ohne Eigenverwaltung beantragt hat.

Die ersten Turbulenzen der Grieskirchner Brauerei hatten sich seit Monaten abgezeichnet. Die Löhne und Gehälter der 34 Mitarbeiter/innen für

Jänner sollen bis zuletzt nicht bezahlt worden sein. Hauptgrund für die Pleite dürften die gestiegenen Kosten für Energie gewesen sein. Eigentümer Marcus Mautner Markhof geht von Sanierung aus. Das sei den Mitarbeitern zu wünschen.

Die Traditionsbrauerei habe bereits 2020 Insolvenz anmelden müssen, konnte damals saniert werden.

Die Zukunft sei aber nun noch völlig offen. Laut Mautner Markhof sei mittelfristig zuerst der Masseverwalter am Zug. Für die Bierkenner ist die Insolvenz eine bittere Nachricht.

13 Biersorten fehlen, vor allem die Klassiker „Pils“, „Märzen“, „Jörger Weiße“ bis hin zum „Radler“, „Export“ oder „Landbier“ und andere mehr.

**Siehe auch: grieskirchner.at**  
(Foto: © Grieskirchner Bier)



## AKTIONSTAGE: GÜLTIG BIS 29. MÄRZ 2024

\*Röhrenspan



ab **€259,-**  
inkl. Softzarge

CPL, Weiß / Ahorn/  
Buche / längsoptik, RSP\*



ab **€289,-**  
inkl. Softzarge

CPL, Asteiche,  
längs- oder queroptik,  
RSP\*



inkl. Drücker  
ab **€459,-**  
inkl. Softzarge

„Black Line“  
CPL, Eiche rustikal natur,  
Rundkante, RSP\*



ab **€389,-**  
inkl. Softzarge

Smart Line Rille 3  
Weißlack, Designkante,  
RSP\*



ab **€569,-**  
inkl. Zarge

Viva04 Eiche Stark Astig  
Lackiert, echtholz furniert,  
RSP\*



ab **€519,-**  
inkl. Zarge

Landhaus 20 LE, Weiß-  
lack Premium, Rundkante,  
Vollspan

**TERRASSENDIELEN**

- WPC/BPC
- Bambus/Teak

ab **4,99** /lfm



**Eiche Landhausdielen  
Altholz**

ab **29,95** /m<sup>2</sup>



Viele weitere Angebote vor Ort  
oder online: [www.parkettlager.at](http://www.parkettlager.at)

**VINYL** viele  
verschiedene Designs

ab **16,79** /m<sup>2</sup>



**LAMINAT**

ab **9,90** /m<sup>2</sup>



**Haustüren**

- Fingerprint
- 4-fach Glas
- individuelle Gestaltung



ab **€1.869,-**



riesen Auswahl an Innen- und Haustüren  
vor Ort oder online: [www.tuereishop.at](http://www.tuereishop.at)

**Linz** • Hochbuedt 1 • 4040 Linz • [linz@depotverkauf.at](mailto:linz@depotverkauf.at)  
**Traun** • Leondinger Straße 26 • 4050 Traun • [traun@depotverkauf.at](mailto:traun@depotverkauf.at)  
**Gunskirchen** • Nelkenstraße 10-12 • 4623 Gunskirchen • [gunskirchen@depotverkauf.at](mailto:gunskirchen@depotverkauf.at)

Alle Preise inkl. 20 % MwSt. Alle Abbildungen sind Beispielbilder | Druck- & Satzfehler vorbehalten.

# Musical am Gym-Dachsberg unter neuer Führung

**DACHSBERG** | „Weiß wie Schnee“ ist der Titel des Musicals, welches am 9. März 2024 seine Premiere auf der Dachsberger Schulbühne feierte.

Frech und frei nach Schneewittchen knüpft das Stück an die lange Dachsberger Musicaltradition. Insgesamt wurde an diesem Musical knapp zwei Jahre lang gearbeitet: Thimeo Gritsch hat das Libretto verfasst, Jürgen Geißelbrecht die Musik komponiert. Regie führt erstmals Michael Thalhammer, der in seiner Schulzeit selber auf der Bühne der Vorzeigeschule stand. Mehr als 100 SchülerInnen sammeln als Darsteller, im Chor oder als Bühnenarbeiter erste Theater Erfahrungen. „Aber eigentlich sind alle unsere SchülerInnen im Alter von 10 bis 18 Jahren an der Gestaltung des Bühnenbilds, der Kostüme, der Requisiten oder der Pausenverköstigung der Besucher beteiligt“, ergänzen die beiden neuen Direktoren. Neue Direktoren deshalb, weil sich mit Beginn des Schuljahres und dem Ausscheiden des langjährigen Direktors



(Bild oben) Das neue Führungsteam v.li. Sonja Wiesinger, Bruder Markus Adelt, Christian Feurstein, Alois Griesmayr, Pater Dominik Nguyen; (Bild rechts) „Weiß wie Schnee“ – die 7 Zwerge im Anmarsch (Fotos: Gymnasium Dachsberg)

Pater Ferdinand Karer die Leitung des Gymnasium Dachsberg neu aufgestellt hat.

„Es sind natürlich große Fußstapfen, in die wir da treten. Aber gemeinsam mit unserem Team und dem großartigen Rückhalt aus dem Kollegium freuen wir uns darauf, das Gymnasium und ORG Dachsberg weiterentwickeln zu dürfen“, blicken der neue Schulleiter Christian Feurstein und der stellvertre-

tende Direktor Alois Griesmayr in die Dachsberger Zukunft.

Die beiden teilen sich die vielfältigen Aufgaben der Leitung einer Bildungseinrichtung mit 900 SchülerInnen und gut 100 LehrerInnen und Angestellten. Eine große Stütze ist ihnen dabei Administratorin Sonja Wiesinger. Das neue Führungsteam komplettieren Bruder Markus Adelt und Pater Domi-

nik Nguyen, die seitens des Schulträgers vor allem für die wirtschaftliche Gebarung der Schule und seelsorgerische Tätigkeiten zuständig sind. Damit zurück zum Musical 2024. Da sollte man sich ganz schnell Karten besorgen, denn aus organisatorischen Gründen kann



es leider heuer neben den elf Vorstellungen (an den Wochenenden vom 9. März bis 14. April) keine Zusatzvorstellungen geben. Alle Infos und Kartenreservierung gibt es auf [www.dachsberg.at](http://www.dachsberg.at) TIPP: Unser TV Partner [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) hat ein Video von der „Weiß wie Schnee“ Generalprobe produziert.

# schrittWeise von Lissabon nach Santiago

**POLLHAM / PEUERBACH** | Nach seinem 2019 im Tyrolia Lag erschienen Buch „Gehen und staunen“, in dem Pater Ferdinand Karer seine 1.500 Kilometer Pilger-Fußreise von Dachberg nach Rom in Wort und Bild schildert und sich dabei seine Gedanken macht, hat nach Ende seiner aktiven Laufbahn als Direktor (von 2001 bis 2023) des Gymnasium Dachsberg, das von der Ordensgemeinschaft „Oblaten des heiligen Franz von Sales“, der Karer angehört, geleitet wird, eine weitere große Pilgerreise unternommen und auch darüber ein Buch geschrieben.

Unter dem Titel „schrittWeise von Lissabon nach Santiago“ beschreibt der 1959 in Höhnhart geborene Priester

seinen Fußweg von Portugals Hauptstadt nach Santiago de Compostela in Spanien. Der Zielort ist die Hauptstadt der nordwestspanischen Region Galicien. Bekannt ist die Stadt vor allem als Endpunkt des Jakobsweges und als vermeintliche Begräbnisstätte des biblischen Apostels Jakobus.

Der Weg führt den Pilger großteils der Küste entlang. „Das ist traumhaft schön, aber teilweise auch ziemlich anstrengend. Denn immer wieder geht es runter zum Meer und dann muss man wieder rauf auf die nächste Steilküste“, erzählt der Weitwanderer.

Der Direktor außer Dienst nimmt auf den Pilgerweg sinnbildlich die ganze



P. Ferdinand Karer am Ziel seines Pilgerweges (Foto: privat)

Schulgemeinschaft mit und blickt im Gehen mit großer Dankbarkeit auf viele prägende Begegnungen zurück.

Über diese Gedanken und die vielen Erlebnisse bei seiner „schrittWeise“ Annäherung an Santiago erzählt er bei seinen Lesungen am Freitag, dem 15. März um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Pollham und am Mittwoch, dem 20. März um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Peuerbach.

An diesen sehr interessanten Abenden kann man natürlich auch das Buch erwerben. Man kann es aber auch über [www.dachsberg.at](http://www.dachsberg.at) bestellen. Lesen sollte man „schrittWeise von Lissabon nach Santiago“ aber auf jeden Fall. Vielleicht reift ja dabei der Gedanke in dieser hektischen Zeit einmal selbst völlig abzuschalten und sich wieder auf Wesentliches zu besinnen.

**BOSCH-zertifiziertes SERVICE-CENTER**

Reparatur-Bonus nutzen!  
**AKKU reparieren** oder erneuern?  
Meist günstiger als Neukauf!

**E-BIKE Service**  
  
**Stranzinger**

4722 Peuerbach | Kastlingeredt 2  
Tel. +43 (0)660 / 35 813 88  
E-Mail: [ebikestranzinger@gmail.com](mailto:ebikestranzinger@gmail.com)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8 – 12 h & 13 – 18 h | Sa 8 – 13 h

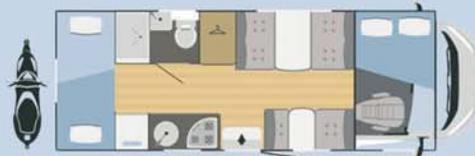
30  
lagernde  
Wohnmobile  
www.baschinger.at

**BASCHINGER.AT**  
AUTOMOBILE  
St. Agatha



NEW

## Ihr RIMOR Händler



### Rimor Seal 9

für max. 6 Personen  
140PS / Face-to-face  
Sitzgruppe  
familienfreundlich

87.230€



### Rimor Kilig 4

für max. 4 Personen  
131PS / unter 6 m Länge  
ein Platzwunder

81.250€



### Rimor Horus 138

für max. 4 Personen  
120PS / unter 6 m Länge  
flexibel

71.990€



### Rimor Seal 98<sup>plus</sup>

für max. 5 Personen  
140PS / L-Sitzgruppe  
Längsbetten

88.410€



NEW

## Wohnmobil Vermietung & Kauf

Miete ein Wohnmobil ab **nur 150€ pro Tag** und erlebe  
einen unvergesslichen Campingurlaub!

- Keine Kilometerbegrenzung
- Hoher Hygienestandard
- Einfach Freiheit



Nähere und unverbindliche Auskunft unter:  
**0664 2104790**



360°



www.baschinger.at - Stefan Fadinger Straße 28 - 4084 Sankt Agatha - 07277 8700

## Wenn die Sonne nicht untergeht und es selbst um Mitternacht noch hell ist Faszination Mitternachtssonne am Nordkap

**Der nördlichste Punkt Europas – ein Erlebnis der besonderen Art:**

Das Nordkap, ein ins Nordpolarmeer hineinragendes Kap an der Nordseite der norwegischen Insel Magerøya. Seit 1999 ist dies der nördlichste, auf dem Straßenweg erreichbare Punkt Europas. Sein Wahrzeichen der Globus – eine Plastik der Weltkugel – wurde 1978 aufgestellt und ist ein bedeutendes touristisches Reiseziel. Hier erlebt man das magische Schauspiel der sich im Nordmeer spiegelnden, nicht untergehenden Mitternachtssonne. Es ist nach Mitternacht, ein Blick auf die Uhr bringt Unsicherheit. Kann denn das stimmen? Normalerweise sollte schon längst Müdigkeit eingekehrt sein, aber man ist weit von einem Gähnen entfernt.

Der Grund für all diese Verwirrung befindet sich direkt über einem. Hell und strahlend leuchtet die Sonne, als hätte sie die Zeit vergessen. Die Mitternachtssonne zu sehen, ist das



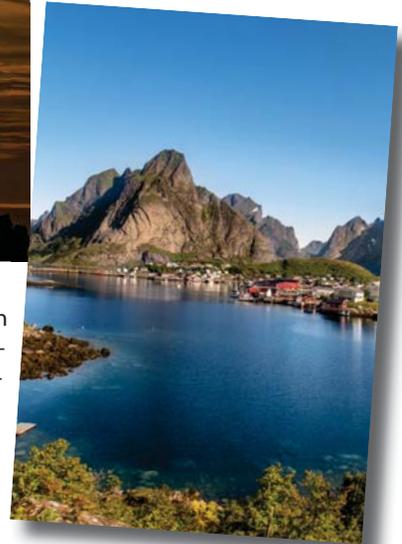
Fotos: Wolfgang Oberlehner

eine, sie zu fühlen, ist erwärmend und unvergesslich.

Auf dem Hochplateau des Nordkaps befindet sich auch das Informationszentrum Nordkaphalle, mit einem Restaurant, einer ökumenischen Kapelle, historischen Ausstellungen, Souvenirläden und einem Postamt. Im Nordkapmuseum erfährt man

einiges über das Leben im hohen Norden und wer etwas ganz Besonderes will, kann in der nördlichsten Kapelle auch heiraten. Nach einem Besuch am nördlichsten Punkt Europas erinnert man sich mit Sicherheit noch lange an dieses atemberaubende Naturspektakel.

**Flug-Bus-Kombi  
Königstour Nordkap  
mit Lofoten und Helsinki  
14. – 25. Juli 2024  
Fordern Sie unser  
Detailprogramm an:  
Tel.: 07276/2357**



## Mosel – Region der Burgen und Weine

Gemächlich schlängelt sich der Fluss Mosel durch die idyllische Landschaft, gesäumt von malerischen Weinbergen, charmanten Städten und Dörfern mit historischen Ortskernen und überragt von imposanten Burgen.

Besonders sehenswert ist die Burg Eltz. Mit ihren märchenhaften Türmchen, Erkern und Toren zieht sie die Besucher in ihren Bann. In Cochem findet man die berühmte Reichsburg, die ca. 100 Meter über der Mosel auf einem Felsen thront. Sie gehört damit zu den am höchsten gelegenen Burgen der Region.



Dem um nichts nachstehen die zahlreichen romantischen Städte und Dörfer, wo Tradition und Kultur noch immer hochgehalten werden. Einer

der schönsten Orte ist Beilstein, das als Dornröschen an der Mosel bekannt ist. Ein weiteres Kleinod an der Mittelmusel ist Bernkastel-Kues, eine wahre Augen-

weide für Architekturliebhaber. Schnuckelige Fachwerkhäuser, urige Gassen, mittelalterliche Brunnen und der 400 Jahre alte Marktplatz gehören hier zum

Stadtbild. Was bei einem Besuch an der Mosel natürlich nicht fehlen darf, ist ein Besuch in der Römerstadt Trier. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten gehören hier die Porta Nigra und der Dom.

Aufgrund der Tallage herrscht in der Moselregion ein mildes Klima, was besonders dem Weinbau in die Hände spielt. Daher dreht sich an der Mosel bekanntlich alles um den Wein. Zusammen mit der kulinarischen Vielfalt aus der Moselküche bietet sich in jeder Hinsicht ein Traumland für Genießer.

**Bezauberndes Moseltal  
30. Mai – 2. Juni 2024  
Fordern Sie unser  
Detailprogramm an.  
Tel.: 07276/2357**

Fordern Sie unseren  
Reisekatalog 2024 an.

Alle Reisen finden Sie auch  
auf unserer Homepage

[www.heuberger-reisen.at](http://www.heuberger-reisen.at)



**Reisebüro Heuberger**

Keßlastraße 10

4722 Peuerbach

Tel.: 07276/2357

[office@heuberger-reisen.at](mailto:office@heuberger-reisen.at)

# Linz Airport: 23 x die Woche Abflug in den Urlaub

**HÖRSCHING** | Die guten Nachrichten zuerst, denn als „Urlaubs-Partner“ ist der Linzer Flughafen ohne lange Anreise zum Flughafen eine charmante und stressfreie Möglichkeit, ab in den Urlaub zu fliegen. 23 x die Woche heben ab Linz Urlaubsflieger ab – entsprechend der Lieblingsreiseziele der Oberösterreicher. Andererseits gibt es am Linz Airport „Linien-Probleme“, an deren Lösung emsig gearbeitet wird. Grund sind fehlende Flugzeug-Kapazitäten bei Air Dolomiti auf der Linie Linz-Frankfurt mit Beginn des Sommerflugplans 2024, weil der US-Flugzeugmotorenhersteller Pratt & Whitney aufgrund von Materialmängeln weltweit hunderte Triebwerke zurückrufen und überholen lassen muss. Dies betrifft neben Linz auch Innsbruck und 25 Airbus-Maschinen der deutschen Fluggesellschaft Lufthansa.



Regel Betrieb am Linz Airport in Richtung Urlaub (Foto: © Linz Airport)

## Nr.1: Kreta (5x pro Woche)

Das beliebteste Ziel ab Linz ist seit Jahren Kreta. Mit fünf wöchentlichen Abflügen kann man hier die Aufenthaltsdauer sehr flexibel gestalten.

von Wolfgang Bankowsky

**Nr. 2 Antalya (4x pro Woche)** hat seit Jahren einen fixen Platz am Siegereppchen, wenn es um das beliebteste Urlaubsziel geht.

## Nr. 3: Hurghada (3x pro Woche).

Das Urlaubsparadies am Roten Meer lockt ganzjährig Taucher und Familien mit einer farbenprächtigen Unterwasserwelt und weitläufigen Hotelanlagen mit All-Inclusive-Angeboten.

### Weiters:

**Rhodos (3x wöchentlich) und Kos** liegen in der südöstlichen Ägäis und sind vor allem bei Pauschalurlaubern beliebt.

**Mallorca (2x pro Woche)** Die Baleareninsel muss man nicht mehr dezi-

diert vorstellen. Sie bietet traumhafte Buchten, herrliche Strände, ist aber auch für das intensive Nachtleben legendär.

**Burgas, am Schwarzen Meer in Bulgarien (1 x pro Woche)** wird unterschätzt. Es warten breite, weitläufige Sandstrände, geschichtsträchtige Orte, aber auch Natur und Abgeschiedenheit - und ein faires Preis-/Leistungsverhältnis

### Brac: (1 x)

#### Die erste der Insel-Perlen

Unter den kleinen, feinen Inseln ab Linz ist **Brac** die bekannteste und auch eine der attraktivsten.

#### Kleinere griechische Insel-Tipps

**Kefalonia:** im Vorjahr war erfolgreiche Premiere direkt ab Linz - die Nachfrage für heuer war groß auf die Insel im Ionischen Meer mit traumhaften Stränden und Buchten. Also los, auf nach Kefalonia.

**Lefkas und Epirus:** Lefkas bietet herrliche Strände, jene von Epirus sind naturbelassen. Dort überraschen auch



Das Bild macht Lust auf Lefkada und Epirus (Foto: © pexels.com)

Sehenswürdigkeiten wie die Meteora-Klöster und die Vikos-Schlucht. **Skiathos** ist heuer erstmalig ab Linz ein herrliches Ziel, mit Stränden, so weit das Auge reicht! (Drehort „Mama Mia“) **Weitere Infos auf der Homepage des Linz Airport:** [www.linz-airport.com/Reiseziele](http://www.linz-airport.com/Reiseziele)

### Städte- und Sonderflüge.

**Link zum Flugplan:** [www.linz-airport.com/flugplan](http://www.linz-airport.com/flugplan)

**Alle Reisen sind in Ihrem Reisebüro oder direkt bei den Reiseveranstaltern buchbar.**

## Aktuelle Situation bei den Linienflügen: Linz-Frankfurt

Aufgrund fehlender Flugzeug-Kapazitäten wird Air Dolomiti die Flugverbindung Linz-Frankfurt mit Beginn des Sommerflugplans 2024 aussetzen, weil der US-Flugzeugmotorenhersteller Pratt & Whitney aufgrund von Materialmängeln weltweit hunderte Triebwerke zurückrufen und überholen lassen muss. Diese Rückrufaktion betrifft auch Innsbruck und die Deutsche Lufthansa, die rund 25 ihrer Airbus 320 (neo) Flugzeuge kurzfristig außer Betrieb nehmen musste. Birgit Springer erklärt: „Wir arbeiten in Linz mit Hochdruck daran, die Zubringerverbindung möglichst rasch wieder anbieten zu können. Es gibt konkrete Gespräche mit

einer Fluggesellschaft, die im Rahmen eines Interline-Agreements auch mit der Lufthansa zusammenarbeiten könnte. Wir können allerdings nicht davon ausgehen, dass ein nahtloser Übergang zum Sommerflugplan realistisch ist. Wir sind aber optimistisch, LNZ-FRA spätestens im Herbst wieder anbieten zu können.“

### Linz-Düsseldorf:

Alle Passagiere, die bis 30. Juni von Linz nach Düsseldorf fliegen, erhalten für diesen Flug ein kostenloses Parkticket und einen gratis VIP-Lounge-Zugang. Weitere Infos: [www.linz-airport.com/DUS](http://www.linz-airport.com/DUS)

Fordern Sie unseren  
Reisekatalog 2024 an.

Alle Reisen finden Sie auch  
auf unserer Homepage

[www.heuberger-reisen.at](http://www.heuberger-reisen.at)



Reisebüro Heuberger

Keßlastraße 10

4722 Peuerbach

Tel.: 07276/2357

[office@heuberger-reisen.at](mailto:office@heuberger-reisen.at)

# WKOÖ-Präsidentin „Unterwegs in Sachen Wirtschaft“

**EFERDING** | WKOÖ Präsidentin Mag.a Doris Hummer besuchte in Begleitung von WKO Eferding Obmann Tobias Luger und Leiter Hans Moser die Firma Allerstorfer Elektroanlagen in Eferding, um zu erfahren, wie das aktuelle wirtschaftliche Befinden ist. „Daniel Allerstorfer begeistert mich mit seiner Innovationskraft, seinem Mut, seinem großen Optimismus und Glauben an die eigenen betrieblichen Stärken“, ist Hummer beeindruckt. Aktuell beschäftigt Daniel Allerstorfer bereits 85 Mitarbeiter:innen, davon 17 Lehrlinge. Die Firma kann auf viele namhafte Stammkunden, die von der Kompetenz überzeugt sind, vertrauen. Unter der Firmenbotschaft „Wo Kunden zu Fans werden“, möchte das Team von Daniel Allerstorfer ihre ehrgeizigen Wachstumspläne umsetzen. Allerstorfer sieht sein Unternehmen auf dem Weg zum „Digitalen Handwerksbetrieb“. „Wir sind sehr stolz auf unsere fa-



v.l.: Tobias Luger, Daniel Allerstorfer, Doris Hummer, Hans Moser (Foto: A. Maringer)

miliengeführten Betriebe. Diese stehen für Regionalität, Qualität und Innovation und tragen einen wesentlichen Teil zum regionalen wirtschaftlichen Aufschwung und den sehr guten Arbeitsmarktda-

ten unseres Bezirkes bei. Zusätzlich sorgen sie mit sehr viel Herz dafür, dass das Image der „Dualen Ausbildung“ wieder an Wertigkeit gewinnt“, so Tobias Luger und Hans Moser.

Präsidentin Doris Hummer und die Herren sind sich einig, dass der Slogan „Leistung muss sich wieder lohnen!“, in den nächsten Jahren wieder voll in der Gesellschaft ankommen wird.

# JW Eferding „Take off“ mit Betriebsbesichtigung

**EFERDING** | Die JW Eferding startet beim diesjährigen „Take off“ mit einem spannenden Blick hinter die Kulissen der Firma Aigner Holz GmbH.

Die beiden Geschäftsführer Martin und Thomas Burner präsentierten mit Freude das Familienunternehmen, welches die Brüder im April 2022 von ihrem Vater Wolfgang übernommen haben. Natürlich, massiv, nachhaltig, ökologisch, so definiert die Firma Aigner einen echten Pfostenboden, welcher in ganz Österreich und Bayern verlegt wird und reißenden Absatz findet. „Massivholzböden werden hier im Betrieb vom Rundholz bis zum verlegfertigen Boden hergestellt. Pfostenböden aus reinem Massivholz werden weder verklebt noch verleimt“, so die Brüder Burner. Nach der Firmenpräsentation konnten die Teilnehmer:innen in zwei Gruppen die Produktions-



v.l.: Tobias Luger – Obmann WKO EF, Manuel Mayr-Riedler – Raika EF, Martin und Thomas Burner – GF Aigner Holz und JW EF, Hans Moser – Leiter WKO EF (Foto: Jakob Kreinecker)

anlage besichtigen und Fragen zum Produkt stellen, was von den Teilnehmern mit Interesse wahrgenommen wurde.

„Es war ein gelungener „Take off“ in einem Familien-Vorzeigebetrieb. Er lieferte interessanten Gesprächsstoff für den gemüt-

lichen Ausklang auf Einladung der Gastgeber“, reflektierten BST Obmann Tobias Luger und BST Leiter Hans Moser.

600€  
Onlineabschluss  
Bonus

  
**BASCHINGER.AT**  
AUTOMOBILE

St. Agatha

Über 300 VW, Skoda, BMW, AUDI, PEUGEOT, OPEL + Wohnmobile  
lagernd in Sankt Agatha



**0% AKTION**  
**WIR ÜBERNEHMEN DEINE ZINSEN**

**1/3 Finanzierung  
zinsfrei**

auf viele lagernde Fahrzeuge und ausgewählte Wohnmobile

**NUTZEN SIE DIESE CHANCE ZUM GÜNSTIGEN FAHRZEUGKAUF**

Wir nehmen uns Zeit für Sie -  
denn wir sind erst dann zufrieden, wenn Sie es sind!



**Ing. Günther Baschinger**  
Geschäftsführung  
0664 21 04 790



**Christian Weidinger**  
Verkaufsleitung  
0664 88 46 5542



**Tobias Hinterberger**  
Verkäufer  
0664 246 1977



**Julia Johanik**  
Verkaufslehrling  
07277 8700 52



**360°** Showroom



 Instagram



 Facebook

[www.baschinger.at](http://www.baschinger.at) - Stefan Fadinger Straße 28 - 4084 Sankt Agatha - 07277 8700

## Erfolgreiche regionale Sparkasse betreut über 33.000 Kund:innen und ist für die Zukunft gerüstet Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen feiert 160-jähriges Bestehen



Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen feiert heuer ihr 160-jähriges Bestehen (Foto: www.rolandwimmer.com)

**E F E R D I N G - P E U E R B A C H - W A I Z E N K I R C H E N** | Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen feiert heuer ein ganz besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 160 Jahren ist die Regionalbank ein verlässlicher Partner und betreut mittlerweile über 33.000 Kund:innen in 12 Filialen in allen Finanzfragen. Die 1864 gegründete Sparkasse Eferding ist seither weit über die Stadt- und Bezirksgrenzen gewachsen und ihren Gründungsgrundsätzen der Solidarität und Gemeinnützigkeit treu geblieben. Jüngstes Beispiel ist das vor drei Jahren gestartete Projekt-21, womit gemeinnützige Projekte für die Menschen in der Region mit 5 Prozent des Jahresgewinns gefördert werden.

### 1,4 Milliarden Euro

#### anvertrautes Sparvermögen

Die Kund:innen der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen haben der Institution aktuell insgesamt 1,4 Milliarden Euro anvertraut. Diese beeindruckende Summe spiegelt das Vertrauen und die Stabilität wider, welche die Sparkasse in der Region genießt. Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen sieht dies als Verpflichtung und Motivation weiterhin durch gezielte Investitionen und innovative Dienstleistungen den Bedürfnissen der Kund:innen gerecht zu werden und darüber hinaus einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Region zu leisten.

Das Bankinstitut stellt aktuell Kredite in Höhe von 766 Millionen Euro für die regionale Wirtschaft und Privatpersonen zur Verfügung. Dies sichert Wohlstand und die finanzielle Stabilität in der Region.

### 2 Millionen Euro für die Modernisierung der Filialen

Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen hat allein seit dem Jahr 2017 insgesamt 2 Millionen Euro in die Modernisierung und Instandhaltung der 12 Filialen investiert. Die umfassenden Modernisierungsmaßnahmen tragen wesentlich dazu bei, ein modernes und ansprechendes Ambiente für die Kund:innen zu schaffen. Die Investitionen umfassten nicht nur technologische Upgrades, sondern auch eine gezielte Verbesserung der Infrastruktur, um den Kundenservice weiter zu optimieren. „Auch in Zukunft wird auf eine optimale Ausstattung unserer Filialen größter Wert gelegt“, so Vorstandsdirektor Mag. Gerald Schneeberger.

### Gründung der Sparkasse Eferding im Jahr 1864

Im Jahr 1864 war die Geburtsstunde der Sparkasse Eferding. Engagierte Eferdinger Bürger griffen damals die Idee auf, einen Sparkassenverein zu gründen und damit den Menschen Zugang zum Wohlstand zu ermöglichen. Überdies soll die Sparkasse an der Vermögensbildung der Men-

schen unterstützend und zum Wohle aller in der Region gemeinnützig tätig sein. Neben der Stadt Eferding waren auch die Gemeinden Aschach, Fraham, Hinzenbach und Puppung an der Gründung beteiligt. Das Ziel war damals, armen Menschen Kredite zu gewähren und damit Wohlstand zu schaffen. In den Jahren 1876 und 1889 folgte dann die Gründung der Sparkasse Peuerbach und der Sparkasse Waizenkirchen. Über 100 Jahre später fusionierten die Sparkassen Eferding und Waizenkirchen zur Vereinsparkasse Eferding-Waizenkirchen. Im Jahr 2001 erfolgte dann die Gründung der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen.

### 123 Mitarbeiter:innen sind in 12 Filialen beschäftigt

Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen verfügt heute über insgesamt 12 Filialen in den Bezirken Eferding (sechs Standorte), Grieskirchen (fünf Standorte) und Schärding (ein Standort). Die Filialen befinden sich in Eferding, Aschach an der Donau, Hartkirchen, Alkoven, Prambachkirchen, St. Marienkirchen an der Polsenz, Peuerbach, Waizenkirchen, St. Agatha, Neukirchen am Walde, Natternbach und in Engelhartzell. Insgesamt 123 Mitarbeiter:innen sind bei der erfolgreichen regionalen Bank beschäftigt, die auf eine enge Verbundenheit mit den Menschen in der Region sehr großen Wert legt. Die individuellen beruf-

lichen Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen werden umfassend gefördert.

### Einreichrekord beim Projekt-21

Im Sinne des Gründungsgedanken von 1864 verdeutlicht das Projekt-21 die Bedeutung der Gemeinnützigkeit. Im dritten Jahr seit der Einführung wurden mit Ende der Einreichfrist am 31. Jänner 2024 insgesamt 89 Projekte von Vereinen, Schulen oder Privatpersonen eingereicht, ein neuer Einreichrekord und eine Steigerung um 37 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor. Dafür werden allein heuer 410.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die von einer hochkarätigen Fachjury auszuwählenden Projekte werden Ende März 2024 bekanntgegeben.

Insgesamt konnten seit dem Start von Projekt-21 im Jahr 2021 bereits 23 Projekte mit 422.000 Euro gefördert werden, die allen Alters- und Gesellschaftsschichten zugutekommen. So wurden Jugendprojekte ebenso wie Natur-, Kultur- oder Sportprojekte gefördert, die ohne Unterstützung der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen wahrscheinlich nicht möglich gewesen wären. „Es macht uns stolz, Projekte zu realisieren, die den Menschen in der Region zugutekommen und einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft leisten“, so Mag. Michaela Schwinghammer-Hausleithner. Nähere Informationen unter [www.projekt-21.at](http://www.projekt-21.at)

**BOSCH-zertifiziertes SERVICE-CENTER**

Reparatur-Bonus nutzen!  
**AKKU reparieren** oder erneuern!  
Meist günstiger als Neukauf!

**E-BIKE Service**  
  
**Stranzinger**

4722 Peuerbach | Kastlingeredt 2  
Tel. +43 (0)660 / 35 813 88  
E-Mail: [ebikestranzinger@gmail.com](mailto:ebikestranzinger@gmail.com)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8 – 12 h & 13 – 18 h | Sa 8 – 13 h

# INN'sGrün 2025: Schärdings Natur übt schon das Blühen

**SCHÄRDING | INN'sGrün - so der Name der Landesgartenausstellung 2025, die Barockstadt Schärding nächstes Jahr vom 25. April bis 5. Oktober erblühen lassen wird. Die Bauarbeiten dafür haben schon begonnen. Die Natur übt jetzt schon vorab das Blühen.**

Der Name „INN'sGrün“ verspricht viel und Fotograf Franz Gruber hat bunte

Eindrücke geschossen, wie Schärding's Pflanzenwelt schon heuer dem Veranstaltungsmotto gerecht wird.

Die Landesgartenausstellung INN'sGrün 2025 wird insgesamt elf Hektar umfassen. Neben dem Orangeriepark natürlich auch den Schlosspark, weiters das Naherholungsgebiet Grüntal und die Innlande. Die Brauerei Baumgartner hat das Grundstück im Grüntal zur

Verfügung gestellt. Das Kurhaus der Barmherzigen Brüder stellt Teile des sonst nicht öffentlich zugänglichen Kurparks für die Dauer der Landesgartenausstellung zur Verfügung.

### Verkehrs-Informationen

Während der Umbauphase wird der Schmiedweg gesperrt sein, die Sperre kann über den Knörleinweg umgangen werden. Das Restaurant „Orangerie“ bleibt über den Parkplatz vom Ärztehaus erreichbar. Die Arbeiten im Orangeriepark sollen Mitte Mai 2024 abgeschlossen sein. Der Weg „Im Eichbüchl“ wird größtenteils auch weiterhin frei begehbar bleiben und teils nur für kleinere Arbeiten gesperrt werden.

### Klimafitter Stadtplatz

Bürgermeister Günter Streicher freut sich, dass nach den vielen Vorbereitungen und Planungen nun die ersten Bauabschnitte gestartet werden konnten. Mit der INN'sGrün setzt die Barockstadt, für Tourismus, Gastronomie und Handel, Meilensteine. Das Projekt gibt der Lebensqualität in der Stadt einen Kick. So wird bei den Entscheidungsträgern sogar von einem „Klimafitten Stadtplatz“ gesprochen.

### Grün und bunt

Das Grüntal wird zum Naherholungsgebiet. Mehr als 20 Bäume, bunte Inseln, Ruhezonen und Plätze zum Verweilen werden den Oberen und Unteren Stadtplatz INN'sGrün machen, Der 1963 vom legendären Stadtpfarrer Dechant Josef Pilz gesegnete Christophorusbrunnen wird weiter in die Mitte des Oberen Stadtplatzes verlegt und dort neu gestaltet. Er bleibt also weiterhin ein markantes Markenzeichen vor der Silberzeile.



Im Orangerie-Park: sind die Beete in Sicht... Auch die Innlande wird INN'sGrün werden. (Fotos: © Gruber)

## Genuss-Sieger d. Region

**LINZ | „Ich bin stolz auf unsere Bäuerinnen und Bauern sowie alle Produzentinnen und Produzenten, die mit Leidenschaft beste Lebens- und Genussmittel unter höchsten Qualitätsstandards produzieren“, gratuliert Michaela Langer-Weninger zu den sensationellen Ergebnissen bei der Prämierung auf der ‚Ab Hof Messe‘ in Wieselburg. 26 oberösterreichische Betriebe sind unter den Ausgezeichneten, davon fünf Spitzenreiter aus dem Gebiet des REGIONAL-MAGAZIN.**

**Kategorie: Sonstige Rohpökel-Spezialitäten vom Schwein**  
Produkt: Lardo Chili Bio-Wollschwein.  
**Hofmann'sche Forst- und Gutsverwaltung Eva Hofmann, Natternbach**



Lardo Chili vom Bio-Wollschwein (Foto: © Hofmann'sche Forstverwaltung)

**Kategorie: Apfelmost trocken**  
Produkt: Schartner Apfel Cuvee und **Kategorie: Weichsel-/Kirschlikör**  
Produkt: Wildkirschlikör  
**Firlingerhof, Scharten**

**Kategorie: Apfelsaft blank**  
Produkt: Apfelsaft  
**Niedermayer Säfte, Taufkirchen an der Pram**

**Kategorie: Apfel-Holundersaft**  
Produkt: Apfel-Holundersaft  
**Roithmeir Georg, Kronbergerhof, Scharten**

*Apfel-Holundersaft ist ein perfekt abgestimmtes Verhältnis von Apfel und Holunderbeeren*  
(Foto: © Kronbergerhof)



**Kategorie: Produkte aus der Frucht Marille**  
Produkt: Marillenmarmelade  
**Huemer Edeltraud & Karl, Scharten**



Marillenmarmelade vom Reisingerhof (Foto: © Traudi Huemer)

Ges.m.b.H. seit 1976

◆ Baustoffe & Bauzubehör aller Art    ◆ Fliesen · Granitwaren    ◆ Fachberatung  
◆ Fenster · Türen · Tore    ◆ Zellulose-Isolierung im Einblasverfahren    ◆ Montage, Service

**Garagentorwechsel zum Aktionspreis**

**aus ALT mach NEU**

**Garagentore und Industrietore nach Maß ohne Aufpreis!**  
Wir erarbeiten mit Ihnen die **BESTE LÖSUNG** für Sie!

**Jetzt SANIERUNGSBONUS sichern!**

**Hochwertige Fenster, Rollläden, Fensterbänke, Haustüren und Nebeneingangstüren nach Maß für Sie gefertigt.**

**Unser Service für Sie:**

- individuelle, maßgefertigte Lösungen für Neubau und Renovierung
- Beratung vor Ort
- fachgerechte und kostengünstige Montage

**4782 St. Florian am Inn, Nr.53 • Tel. + 43(0) 7712 / 2300**  
www.fasthuber.at • e-mail: fasthuber.baubedarf@gmail.com

# MS St. Agatha beschließt Patenschaft mit Fa. Schauer

**ST. AGATHA / PRAMBACHKIRCHEN** | „Was soll ich später einmal werden? Welcher Lehrberuf ist für mich der richtige?“ Es ist nun wirklich nicht einfach, als Teenager die beruflichen Weichen für die Zukunft zu stellen. Das Projekt „Wirtschaft verstehen“, das an der MS St. Agatha seit 12 Jahren durchgeführt wird, soll hier die Kinder bei der Berufswahl unterstützen.

WKO-Bezirksstellenleiter Hans Moser weiß aus Erfahrung, wie wichtig dieses Wirtschaftsprojekt für die Zukunft der Patenkinder, sprich Schüler:innen, aber auch der Firmen ist. Eine Kooperation, die die regionale Wirtschaftsvertretung unterstützt, gerade vor dem Hintergrund des immer größer werdenden Facharbeitsmangels.

## Traditionsbetrieb übernimmt Patenschaft

Für die 1a Klasse konnte heuer die Firma Schauer Agrotronic GmbH aus Prambachkirchen gewonnen wer-



Gemeinsame Freude der Kooperationspartner (Foto: WKO Eferding)

den. Diese Firma ist seit Jahrzehnten ein Vorzeigebetrieb, bei dem auch die Lehrlingsausbildung einen hohen Stellenwert genießt und die bereits mehrmals mit dem „INEO“ als vorbildlicher Lehrbetrieb ausgezeichnet worden ist.

Rund 30 Lehrlinge in den Berufssparten Mechatronik, Elektronik, Maschinenbautechnik, IT-Technik, Konstruktion und Technisches Zeichnen werden derzeit ausgebildet.

Geschäftsführerin Mag. Elisabeth Vogl ließ es sich nicht nehmen, die Patenklasse persönlich zu begrüßen. Ihr ist wichtig, dass die Kinder einen guten Einblick in das familiär geführte Unternehmen bekommen. Dies soll in den nächsten Jahren bei regelmäßigen Kontakten gefördert werden.

Herr Ing. Bernhard Obermayr übernimmt seitens der Firma Schauer die Aufgabe, die Kinder bis zur 4. Klasse zu betreuen. Er widmet sich dieser

Aufgabe sehr gerne und freut sich auf die Zusammenarbeit mit seinen Schützlingen.

Dir. Thomas Ferchhumer und Klassenvorständin Melanie Urbina-Moreano begleiteten die 1a Klasse nach Prambachkirchen.

Zum Abschied schenkte die „Patentante“ Mag. Elisabeth Vogl ihrer 1a Klasse die neuen Schul-T-Shirts. Darüber hinaus wurden die jungen Besucherinnen und Besucher auch mit Limonaden verwöhnt.

## Gesetzesnovelle passiert Gesundheitsausschuss Verbessertes Service in Apotheken

Die im Gesundheitsausschuss beschlossene Novelle des Apothekengesetzes bringt den Österreicher:innen eine Ausweitung von Service und Beratung in Apotheken, zeigen sich die Abgeordneten Laurenz Pöttinger und Dr. Werner Saxinger, Mitglieder im Gesundheitsausschuss, über die Erweiterung und Neuregelung zufrieden.

Zahlreiche Neuerungen kommen auf die rund 1.400 heimischen Apotheken zu. Um die Versorgung mit Medikamenten zu verbessern, wird die maximale Öffnungszeit von 48 Stunden auf 72 Stunden pro Woche angehoben: Apotheken können dann – über die verpflichtenden Kernzeiten hinaus – werktags zwischen 6 Uhr und 21 Uhr

und samstags zwischen 6 Uhr und 18 Uhr ihre Kundinnen und Kunden betreuen. Zuständig für die Festlegung der Kernöffnungszeiten (mindestens 36 Stunden, an allen Werktagen) sind die jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörden, die in dringenden Fällen auch Notfallbereitschaften anordnen und in Krisensituationen oder bei gesteigertem Bedarf (z.B. in Tourismusregionen) abweichende Regelungen treffen können.

Zusätzlich werden Apotheken künftig einfache Gesundheitstests wie etwa Blutdruck- und Blutzuckermessungen oder Analysen von Harnproben anbieten können. Im Sinne einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung, vor allem am Land, wird



Abg. z. Nationalrat Laurenz Pöttinger, Präsidentin der Ärztekammer Mag. pharm. Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr und Abg. z. Nationalrat Dr. Werner Saxinger freuen sich über die Verbesserungen (Foto: ÖVP Parlamentsklub)

es Apotheken künftig ermöglicht, Abgabestellen mit eingeschränktem Angebot und Öffnungszeiten – maximal zehn Stunden pro Woche – zu betreiben, wenn es in ihrem Versorgungsgebiet Ortschaften ohne eigene Apotheke oder ärztliche Hausapotheke gibt. Zudem wird jeder Apotheke der Betrieb von bis zu drei Filialapotheken erlaubt. In begründeten Einzelfällen und unter bestimmten Bedingungen dürfen öffentliche Apotheken zudem dringend benötigte Arzneimittel an Patientinnen und Patienten oder immobile Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen zustellen. „Vor allem am Land und für die ältere Generationen sind das wichtige Hilfestellungen“, schloss Pöttinger.

**BOSCH-zertifiziertes  
SERVICE-CENTER**

**Reparatur-Bonus nutzen!**  
**AKKU reparieren** oder erneuern?  
Meist günstiger als Neukauf!

**E-BIKE Service**  
  
**Stranzinger**

4722 Peuerbach | Kastlingeredt 2  
Tel. +43 (0)660 / 35 813 88  
E-Mail: ebikestranzinger@gmail.com

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8 – 12 h & 13 – 18 h | Sa 8 – 13 h

## Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Babyzubehör u.v.m. Kinderartikel-Tauschbasar in St. Agatha

**ST. AGATHA** | Am Samstag, dem 16. März 2024, findet der alljährliche Tauschbasar des Familienbundes St. Agatha in der Mittelschule St. Agatha (Schulweg 1) statt. Von 09:00 bis 11:30 Uhr werden neuwertige und gut erhaltene Frühjahr- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Babyzubehör, Kinderwägen, Spielsachen, Bücher, Kinderschuhe, Sportgeräte u.v.m. zum Verkauf angeboten. Die Warenannahme findet am Freitag, dem 15. März 2024, von 15:00 bis 18:00



Uhr statt. Nicht verkaufte Artikel sowie der Verkaufserlös müssen am Samstag, dem 16. März 2024 um 16:30 Uhr wieder abgeholt werden.

Zwecks höherer Qualität sowie kürzere Wartezeiten bei Annahme, Verkauf und Abholung, ist auch dieses Mal die Verkäuferzahl begrenzt

und das bereits erprobte System kommt wieder zum Einsatz. Alle Informationen und Unterlagen unter [hofer.pe@gmx.at](mailto:hofer.pe@gmx.at) und auf [www.familienbund-st-agatha.jimdo.com](http://www.familienbund-st-agatha.jimdo.com)

## ZEIT | Zeichen-Zeichnung-Schrift Zeitlose Kunst im MUFUKU



v.l.: Fritz Radlwimmer, Xian Zheng, Wolfgang Reiter (Foto: GVDB)

**WEIBERN** | Am Donnerstag, 4. April 2024, findet im MUFUKU Weibern um 20:00 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „ZEIT | Zeichen – Zeichnung – Schrift“ statt. Die Ausstellung kann vom 5. April bis 21. Juni 2024, jeweils an Freitagen von 10:00 bis 12:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung besucht werden.

In der Ausstellung „ZEIT | Zeichen – Zeichnung – Schrift“ werden im MUFUKU Weibern eindrucksvolle Kunstwerke von zwei österreichischen Künstlern und einer chinesischen Künstlerin präsentiert.

Die gegenwärtige, bildergeflutete Welt ist geprägt von Schnelligkeit und ständiger Veränderung. Wider diesen Zeitgeist stellen sich die poetisch anmutenden Kunstwerke, die von außergewöhnlicher Konsequenz und hoher Ästhetik sind.

Es sind zeitlose Werke, die große Aufmerksamkeitsspannen einfordern und zum bewussten Betrachten, zum Innehalten und zum Reflektieren einladen.

**Fritz Radlwimmer** (1963 in Schärding geboren, lebt und arbeitet in Senftenbach) schöpft großformatiges, monochrom weißes Büttenspapier und formt reliefartige Oberflächen.

**Xian Zheng** (1985 in China geboren, lebt und arbeitet in Linz) zeichnet detailreich mit höchster Präzision und Konzentration Räume aus der Vogelperspektive.

**Wolfgang Reiter** (1957 in Engelhartzell geboren, lebt und arbeitet in Wels) schreibt den immer gleichen Text obsessiv wiederholend mit Tusche auf Transparenzpapier.

Bei der Eröffnung wird Thomas Radlwimmer auf einer Shakuhachi, einer japanischen Bambusflöte, musizieren.

**Weitere Infos erhalten Sie unter:**  
[www.mufuku.weibern.at](http://www.mufuku.weibern.at)

## WIR NEHMEN DIE NATUR WIE SIE IST: ZIPFER BRAUT MIT NATURHOPFEN.



Die Zipfer Braumeister nehmen den Hopfen genau so, wie er in der Natur wächst. Diesen eigenen Weg, das Brauen mit Naturhopfen, pflegen wir in Zipf seit jeher. Denn Naturhopfen gibt unserem Zipfer seine besondere, urtypische Note.



## „Funktionieren bei Nacht, ergänzen PV ideal“ SPÖ für legale Kleinwindkraftanlagen

**GRIESKIRCHEN/LINZ**  
| Die SPÖ ist für eine legale Stromproduktion durch Kleinwindkraftanlagen, das sind Windkraftanlagen mit maximalem Rotordurchmesser von 150 cm, die auf jedem Dach eines Wohnhauses, Garagen- oder Hallendach montiert werden können, leise sind, und keinen Eingriff ins Landschaftsbild darstellen. Offizielle Begründung: Diese



SPÖ-Landtagsabgeordneter und Energiesprecher Thomas Antlinger mit einem Vorstoß, der anderswo als perfekte Energiegewinnungs-Kombination schon sehr gefragt ist. (Foto: © MecGreenie)

**Kleinwindkraftanlagen ergänzen bestehende PV-Anlagen ideal, weil sie nämlich auch bei Nacht und Schlechtwetter Strom erzeugen. LABg. Thomas Antlinger (SPÖ) erklärt: „Vergangenen Donnerstag wurde in der Landtagssitzung von uns ein Dringlichkeitsantrag auf Gesetzesänderung eingebracht.“ Die Gründe der SPÖ seien vernünftig und nachhaltig. Die Gesetzeslage spreche aber dagegen.**

Der Haken an der Sache sei, dass diese Kleinwindkraftanlagen nach der derzeitigen Gesetzeslage in Oberösterreich aufgrund von strengen Abstandsbestimmungen kaum legal betrieben werden dürfen, nicht einmal auf dem eigenen Hausdach. Der SPÖ-Energiesprecher Thomas Antlinger schüttelt den Kopf: „Das ist doch absurd und es liegt auf der Hand, dass die Energiewende nur

dann gelingen kann, wenn wirklich alle Möglichkeiten zur nachhaltigen Stromproduktion ausgenutzt werden.“

Womit der Grieskirchner durchaus von den Menschen in Oberösterreich erhört wird, jedoch nicht von der ÖVP/FPÖ Regierung im Lande, die auf die Gesetzeslage verweist und seit Jahren der Windkraft gegenüber nicht wirklich aufgeschlossen ist. In den letzten Jahren

war dieser Energiegewinnungsform in Oberösterreich ein Dornröschenschlaf beschert.

Antlinger kämpferisch: „Wir brauchen auch hier eine Ermöglichungskultur.“ Zudem fordert der SPÖ-Landtagsabgeordnete eine öffentliche Förderung von Kleinwindkraftanlagen und spricht damit einen weiteren Aspekt an: Es sei Tatsache, dass die Errichtung einer Kleinwindkraftanlage momentan noch mehrere tausende Euro kostet. Aus seiner Sicht brauche es auch finanzielle Anreize, die öffentlich gefördert werden sollten, um eine breitenwirksame Installation zu ermöglichen.

Wie es aussieht, werde Thomas Antlinger dieses nachhaltige energiepolitische Anliegen weiter vehement einfordern. Die Zeit und Ansprüche der Menschen arbeiten für ihn, den roten Energiesprecher.

## Cooler Wallern-Ski-Ausklang



**WALLERN/TRATTNACH** | Ein sonniger Ausklang beim Familien- und Jugendskitag der Marktgemeinde Wallern/Tr. begeisterte alle in Haus im Ennstal.

Bürgermeister Dominik Richtsteiger freute sich am 2. März 2024 auf einen schönen Familien- und Jugendskitag. Die Schifahrer:innen genossen die perfekten Pistenver-

hältnisse bei Kaiserwetter und hatten dabei einen schönen Tag, bei welchem natürlich auch das Gesellige nicht fehlen durfte. Spaß und Action waren so jedenfalls garantiert und die Marktgemeinde Wallern unterstützte diesen Tag mit den Kosten für den Bus und einer Jause während der Fahrt.

(Foto: © Marktgemeinde Wallern/Tr.)

### Ein Meisterwerk der Kirchenmusik

wird, anlässlich des 100. Todestages von Giacomo Puccini, am Beginn der Karwoche in den Pfarrkirchen Kallham und Schwanenstadt in beeindruckender Weise erklingen.

Mehr als 100 Akteure,

84 Sänger:innen des Chors HAUSRUCKVOICES,

22 Orchestermusiker:innen des Orchesters s'INNfonia und 3 Solisten, führen das Werk, das zu den interessantesten Werken der klassischen Kirchenmusik zählt, auf.



RICHTER GRIMBEEK  
Leitung

INGRID DE ZUANI  
Sopran

CHRISTIAN HAVEL  
Tenor

REINHARD MAYR  
Bass



PFARRKIRCHE  
**KALLHAM**

Samstag, 23. März 2024  
19<sup>00</sup> Uhr

PFARRKIRCHE  
**SCHWANENSTADT**

Sonntag, 24. März 2024  
19<sup>00</sup> Uhr

EINTRITT:

Kat 1: € 35,- / Kat 2: € 30,- / Kat 3: € 25,-  
Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdiener, Personen mit Beeinträchtigung: € 22,-  
Jugendliche bis 14: € 18,- Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Vorverkauf mit Reihenreservierung

unter [ticket@hausruckvoices.at](mailto:ticket@hausruckvoices.at)

Weitere Informationen unter

[WWW.HAUSRUCKVOICES.AT](http://WWW.HAUSRUCKVOICES.AT)

### Photovoltaik-Anlagen mit oder ohne Speicher

- kompetente Planung und Beratung
- zeitnahe und schnelle Ausführung
- fachmännische und saubere Montage
- hochwertige Qualitätsprodukte



Jetzt  
0% MwSt.  
für Private  
auf Photovoltaik  
Anlagen  
nutzen!

**MTEG**  
WORKING  
TOGETHER

M-TEG - Montage Team  
Elektrotechnik GmbH

Albert-Schweitzer-Str. 1b  
A - 4614 Marchtrenk  
T: +43 (0)676 / 34 94 308  
E: [office@m-teg.at](mailto:office@m-teg.at)

[www.m-teg.at](http://www.m-teg.at)

# Fußball in der Region

Top startete die SPG Wallern/St. Marienkirchen in die Rückrunde der Regionalliga Mitte. Der Verfolger von Tabellenführer Voitsberg schickte die Kicker der TSU Bad Gleichenberg mit einem 1:5 zurück in die grüne Mark.

Für die Schützlinge von Coach Horst Haidacher stand in Runde 17 das RLM OÖ Derby (nach Druckbeginn) gegen SK Vorwärts Steyr am Programm. Egal wie dieses Match endete, die Trattachtaler haben nach dem Dreier gegen die Steirer 4 Zähler Vorsprung auf den Dritten SPG Wels, am Freitag, dem 15. März heißt es im Zaunergroup Stadion Wallern: Der Zweite empfängt den Ersten. Denn um 19:30 Uhr ist Anpfiff beim Schlagerspiel SPG Wallern/St. Marienkirchen gegen ASK Voitsberg. In der LT1 OÖ Liga kam der SV Sedda Bad Schallerbach mit einem Punkt zurück ins Hausruckviertel. Bei der „Hausmacht“ SPG Weißkirchen/Allhaming spielte die Elf von Trainer Erich Renner 0:0. Mit einem 2:0 beim ASK St. Valentin startete die SU Strasser Steine St. Martin i.M. erfolgreich in die LT1 OÖ Liga Frühjahrsaison.



Die SPG Wallern/St. Marienkirchen startet stark in die Rückrunde (Foto: SV Wallern)

Mit einer 1:3 Heimmiederlage gegen die SPG Pettenbach/Grünau misslang für SV Pöttinger Grieskirchen Neotrainer Rudolf Parzermair das Debüt in der Landesliga West. Die Almtaler sind jetzt hinter „fast schon Meister“ SV Gmunden neuer Zweiter. Nicht ganz nach Wunsch lief es für die Union Peuerbach in Sattledt. Nach einer 1:0 Führung musste der Hinrunden Fünfte mit einem 1:1 zurück ins Hausruckviertel reisen. Dennoch eine Verbesserung auf die 4. Problematisch wird die Situation schön langsam für die Union Esternberg und

die SPG St. Marienkirchen/Wallern 1b. Denn die sitzen mit jeweils acht Zählern auf den beiden letzten Plätzen in der (heuer noch) fünfzehner Liga. Das würde heißen: Abstieg und/oder Relegation. Dass die Innviertler gegen den überlegenen Leader Gmunden mit 0:3 verlieren, das war fast zu erwarten. Sehr bitter ist dagegen die 0:1 Heimmiederlage der Hausruckviertler gegen LL West Neuling Schwanenstadt.

Noch nicht ganz aus dem Schneider ist bezüglich Abstieg/Relegation die SPG SK/ATSV Schärding. Die lagen im Hinrunden Auftaktmatch nach 55 Minuten daheim gegen Aufsteiger Munderfing mit 0:4 zurück und schafften dann mit dem 3:4 beinahe noch den Ausgleich. Ab diesem Wochenende, 15. bis 17. März, rollt auch von den Bezirksligen bis in die 2. Klassen wieder das Runde über den grünen Rasen. Da ist etwa des BL West Duell zwischen Neuling Natternbach und Dorf an der Pram am Sonntag um 15:30 Uhr einen Besuch wert. In der BL Süd könnte man sich das Match am Samstag zur selben Beginnzeit zwischen Neuhofen i.L. und Pichl ansehen.

In der 1. Klasse Mittewest beginnt die Frühjahrsaison am Sonntag mit einem echten Kracher. Um 15:30 Uhr empfängt Herbstmeister Peterskirchen den Hinrunden Vize Eberschwang. Wobei in dieser Liga alles offen ist. So trennen Leader Peterskirchen und den 9. Kallham gerade einmal acht Zähler. Die Hegedüs Schützlinge wiederum haben nur ein zehner Punkteguthaben auf den Vorletzten SPG Taufkirchen/Michaelnbach. Das Video von diesem Match am 10. März gibt es auf [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) zu sehen.

Eine Etage tiefer, in der 2. Klasse Mittewest, wäre sicher das Megaderby zwischen Hofkirchen/Tr. und Weibern am Samstag um 15:30 Uhr einen Besuch wert.

Ob man sich eines der erwähnten Spiele oder ein anderes, von der LT1 OÖ Liga bis in die 2. Klassen ansieht, die Auswahl ist jedenfalls groß. Das Schöne an all diesen Matches ist auf jeden Fall, dass es Fußball mit Mehrwert ist.

**Sie finden zahlreiche Videos der erwähnten Spiele auch auf [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv)**

## Komm auch DU zu Auto GÜTLINGER

Service wird bei uns GROSS geschrieben



Karosserie – Lackiererei – Spenglerei – Verkauf

Egal in welchem Bereich rund ums Auto DU uns brauchst.  
Egal welche Automarke und wie alt DEIN Auto ist.  
Wir sind stets um jedes Anliegen bemüht!



Wir freuen uns auf DICH! Daniela D./Auto Gütlinger & Team



Mit uns bleibst DU mobil!

Trotz guter Autopflege und Wartung, eine Panne oder ein Unfall kann jeden treffen. Im Schadensfall helfen wir mit unserem **MobilitätsService** schnell und unbürokratisch.

KFZ-Schäden, Lackier- und Spenglerarbeiten - ob Auto, Oldtimer(Restoration) oder ein anderes Fahrzeug - wir reparieren alles



Sauberes Klima und du kannst richtig frisch durchatmen!

Schlechte Kühlleistung?



Jährlich zum Klima-Check...  
und der Sommer kann kommen!



**GÜTLINGER**  
KFZ-Karosseriebetrieb - Lackiererei  
alle Automarken

*Dein Auto ist bei uns  
in den besten Händen!*

4722 Peuerbach, Winkl 2  
Tel.: 07276-2531  
E-Mail: [office@auto-guetlinger.com](mailto:office@auto-guetlinger.com)  
Homepage: [www.auto-guetlinger.com](http://www.auto-guetlinger.com)

## Rot-Weiß-Rot ist die Modefarbe in Hinzenbach

**HINZENBACH** | Die kleinste Schanze im Weltcup hat den österreichischen Skisprung-Damen wieder den Weg zu ganz großen Leistungen geebnet: Bei der 11. Auflage des Weltcups in der Energie AG Arena Hinzenbach durfte Eva Pinkelnig, die Gesamtweltcupsiegerin 2023, an beiden Tagen ihre Freude über den Sieg laut hinaus schreien.

Lokalmatadorin Jacqueline Seifriedsberger jubelte am Samstag über den zweiten Platz, am Sonntag über Rang drei. Am Samstag stand Katharina Schmid aus Deutschland mit den beiden Österreicherinnen am Podest. Nur am Sonntag platzierte sich die Weltcupführende Nika Prevc aus Slowenien zwischen den beiden rot-weiß-roten Ladies auf Platz zwei. Zwei Mal über Weltcuppunkte durfte sich im über 60 Springerinnen großen Starterinnenfeld auch die Innviertlerin Julia Mühlbacher freuen. Die junge Dame aus Schalchen landete an beiden Tagen auf Platz 16. Seifriedsberger und Mühlbacher waren nicht unwesentlich daran betei-

ligt, dass sich dieses Skisprungfest im Eferdinger Becken über 6.000 Fans live gaben. Denn sowohl Jaci als auch Julia konnten sich auf ihre AnhängerInnen verlassen. Die Anreisewege aus Schalchen und Schildorn, dem Heimatort von Seifriedsberger, zur Sprunganlage in Hinzenbach, sind ja keine Weltreisen.

Verlassen konnte sich auch UVB Hinzenbach Obmann und OK-Präsident Bernhard Zauner auf die ca. 320 freiwilligen Helfer, männlich und weiblich, die in unzähligen Arbeitsstunden dafür sorgten, dass unter

anderem die Schanze perfekt präpariert war, die Athletinnen vom Tal auf den Berg kamen und Hunger und Durst der BesucherInnen gestillt wurde.

Dass auch die Wirtschaft hinter diesem Megasportfest steht, das zeigte sich an diesen zwei Tagen ebenfalls. Gerade für die Wirtschaft in der Regional-Magazin „Region“ sind derartige internationale Bewerbe nicht ersetzbar. Das zeigten die TV Live Übertragungen und die Hundertschaft an Fotografen und Journalisten aus aller Herren Länder dieser Welt. Mitten-

drin unter japanischen, polnischen, slowenischen, französischen und vielen anderen Berichterstatter natürlich auch unser Sportmann Hubsi Huemer. (Das Regional-Magazin brachte in der letzten Ausgabe einen ausführlichen Vorbericht). Der Gallspacher ist inzwischen für die beiden Lokalmatadorinnen Seifriedsberger und Mühlbacher schon ein „sehr guter Bekannter“. Schließlich lieferte bei ihm Julia ihr ersten Interviews (Hinzenbach 2023 und WM Empfang 2023) ab. Zu sehen sind beide Filme auf [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv).



Mühlbacher und Seifriedsberger nehmen unseren „RM Sportchef“ Hubsi Huemer in die Mitte (Foto: Gerhard Rumetshofer)



Am Samstag am Stockerl: Seifriedsberger, Pinkelnig, Schmid (Foto: UVB Hinzenbach/Dietmaier)

**Guschlbauer**  
Der Schaumrollenkönig

**Willkommen in der Süßen Welt**

Frühstück Süßes Buffet & Nachmittagscafé Werksverkauf

WERKSVERKAUF  
TÄGLICH GEÖFFNET  
VON 8 BIS 17 UHR

www.guschlbauer.at

Gutschein

2€  
Ersparnis

16,40  
statt 18,40

Frühstück + Verlängerter

Nur solange der Vorrat reicht. Nur mit Gutschein erhältlich.

## Mit 16 u. 19 Europameister

**ST. WILLIBALD** | Der Große Showdown fand in der Eisarena in Bruneck (Südtirol) statt, wo vom 20. bis 25. Februar die 59. Europameisterschaft der Jugend im Eisstocksport abgehalten wurde.

Die beiden Jungsters aus St. Willibald räumten dort gleich ab, was zu gewinnen war und zeigte den Gegnern, wo ein Innviertler „Bartl den Most“ holt.



Alexander Schopf holte U16 Gold im Mannschaftsspiel und Mannschaftszielbewerb vor Deutschland.

Andreas Scharrer sicherte sich U19 Gold im Einzel-Zielbewerb und Mannschaftsspiel sowie Silber im Mannschaftszielbewerb.



Die SU Guschlbauer St. Willibald bereitete ihren beiden Goldjungen einen herzlichen Empfang mit Musikverein, vielen Vereinskollegen, Ehrengästen und Freunden. Für den Landesverband der OÖ Stocksportler überbrachte Präsident Werner Stadler Glückwünsche und würdigte die Leistungen der beiden Sportler und ihrem U16 Nationaltrainer Hans Schopf jun.



**Wir suchen die Besten.  
Für unsere besten Kunden.**

Du möchtest im Handwerk Karriere machen?  
Dann haben wir den richtigen Job für dich!  
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
zum ehest möglichen Eintritt m/w/d:

- Bauleiter
- Elektromonteure
- Lehrlinge

Wir bieten dir:

- abwechslungsreiche und technisch interessante Aufgabenbereiche
- ausgezeichnetes Arbeitsklima in einem jungen, familiären Team
- Möglichkeit zur Einbringung eigener Ideen
- Aufstiegs- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- pünktliche und attraktive Entlohnung nach KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung

Interessant für dich? Dann bewirb dich jetzt unter [bewerbung@m-teg.at](mailto:bewerbung@m-teg.at).



M-TEG - Montage Team  
Elektrotechnik GmbH

Albert-Schweitzer-Str. 1b  
A - 4614 Marchtrenk  
T: +43 (0)676 / 94 50 437  
E: [office@m-teg.at](mailto:office@m-teg.at)



[www.m-teg.at](http://www.m-teg.at)



Wir suchen ab sofort eine  
**HAUSHALTSHILFE**  
für privaten Haushalt in St. Aegidi 16

Halbtags, Stunden je nach Vereinbarung.  
Entlohnung laut KV, mit Bereitschaft zur  
Überzahlung. Wir bieten gutes familiäres  
Arbeitsklima.

**BEWERBUNGEN AN:**

Herrn Günther Glas  
per Handy **0664 / 3411583**  
oder per E-Mail an [glas@glasreisen.at](mailto:glas@glasreisen.at)

**Wir freuen uns darauf  
Sie kennenzulernen!**



[WWW.GRIESKIRCHEN.AT](http://WWW.GRIESKIRCHEN.AT)

**JETZT  
BEWERBEN!**



**LEITER DER BAUABTEILUNG (M, W, D)**

Einstiegsgehalt: mind. € 3.664,70 brutto  
(Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich)



Funktionslaufbahn GD 13,  
Vollzeit (40 Wochenstunden)

Es wartet ein vielfältiges  
Aufgabengebiet auf Sie:

- Leitung, Führung und Organisation der Bauagenden
- Bau- und Feuerpolizei
- Raumordnung und -planung
- Stadtentwicklung

- Gemeindeeigene Projekte
- Abwasserbeseitigung/Kanal
- Leitung städtischer Betriebe
- Gemeindeeigenes Gebäudemanagement

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungen inkl. Lebenslauf und aller Unterlagen bis 05.04.2024

Stadtgemeinde Grieskirchen, Stadtplatz 9, 4710 Grieskirchen  
[alexander.wiesinger@grieskirchen.at](mailto:alexander.wiesinger@grieskirchen.at) • Tel.: 07248/62255-18



## Möbel

Verkaufe **Dekoschriftzug LONDON** mit Uhr (Batteriebetrieb) und Bilderrahmen, zum Aufstellen oder Aufhängen geeignet, L 55,5 cm H 13 cm, VB 20,00  
Tel. 0676/843578103

Verkaufe dekoratives **Keilrahmenbild LONDON**, Motiv grau und Telefonzelle rot, 27,3 x 27,3 cm, sehr guter Zustand (neuerwerblich), VB € 10,00  
Tel. 0676/843578103



## Verleih

### HÜPFBURGEN VERLEIH



**SPASS GARANTIE**

ideal für die nächste Kindergeburtstagsparty

☎ 0676 / 34 91 100

## Das nächste Regional-Magazin erscheint am 18. & 19. April 2024

**Redaktionsschluss: 9. April 2024**

**IMPRESSUM** Folge 02/2024, März 2024  
19. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

**Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:**  
Saturn Management - Rieger & Rieger OG  
4722 Peuerbach, Kastlungered 24  
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0  
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100  
www.saturn-management.at  
www.regional-magazin.at

**Redaktion und Fotos:**  
Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535  
E-Mail: [redaktion@regional-magazin.at](mailto:redaktion@regional-magazin.at)  
Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 91 101  
Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 41 103  
office@regional-magazin.at  
Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100  
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 41 103  
E-Mail: [anzeigen@regional-magazin.at](mailto:anzeigen@regional-magazin.at)

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

**Herstellung:** VLTAVA LABE MEDIA a.s., Prag  
Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“: Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

## Veranstaltung

**JETZT SCHON KARTEN SICHERN**

*Das ideale Geschenk!*

**SOMMERNACHTS-TRÄUME DES SCHLAGERS**



15. Juni 2024

**MELODIUM PEUERBACH**  
viele fernsehbekannte Künstler vor Ort!



Tel. 0676/34 91 100 oder per E-Mail: [saturn@aon.at](mailto:saturn@aon.at)

[www.schlagerklub.at](http://www.schlagerklub.at)

**JETZT SCHON KARTEN SICHERN**

*Das ideale Geschenk!*

**ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS**



30. November 2024

**MELODIUM PEUERBACH**  
viele fernsehbekannte Künstler vor Ort!



Tel. 0676/34 91 100 oder per E-Mail: [saturn@aon.at](mailto:saturn@aon.at)

[www.schlagerklub.at](http://www.schlagerklub.at)

**Erfolgreich inserieren in 88 Gemeinden**

DER Marktplatz Ihrer Kleinanzeige!  
**GRATIS** unter [www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at)

Werben Sie kostengünstig in 7 Bezirken | 88 Gemeinden

Überzeugen Sie sich und vergleichen Sie die Preise!



Versand durch Post.at

regionale Stärke mit bezirksübergreifender Auflage!

Der „Heiße Draht“ für Ihre Werbeeinschaltung ☎ 0676 / 34 91 100

[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at)

**Sammele & kaufe jede Art alter**

- Sterbebilder
- Fotos
- Orden
- Feldpost
- Ansichtskarten

Tel. 0664 / 88583699  
Herr Schatzberger

**WIR bringen SIE jederzeit SICHER und ZUVERLÄSSIG an IHR ZIEL**

**0664 | 26 34 910**

Mo – Fr ab 19:00 Uhr – Sa + So ganztätig



**TAXI SATTLBERGER**  
Taxi – Mietwagen – Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bsi 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst
- Krankentransporte

Andreas Sattlberger  
Hötzmannsberg 5 | 4722 Peuerbach



**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN!!**

**BESTATTUNG REISECKER**

24H TELEFON

0664/ 120 66 82  
07276/29142  
ODER 07762/3284

[WWW.RIP.AT](http://WWW.RIP.AT)

# WILLKOMMEN ZUHAUSE IN WAIZENKIRCHEN

Die ISG errichtet an der Zellerstraße den 3. Bauteil mit  
**14 geförderten Mietwohnungen mit Kaufoption**



Mit dem Baustart von weiteren 14 Mietkauf-Wohnungen im Dezember 2023 und der voraussichtlichen Fertigstellung im Herbst 2025 wird die Wohnanlage nun finalisiert. Auch hier sorgen die durchdachte Raumplanung, die hochwertige Ausstattung sowie die Barrierefreiheit wieder für ein hohes Maß an Wohnkomfort und Sicherheit. Für diese, vom Land OÖ. geförderten Wohnungen, bietet die ISG ihren Mietern eine Kaufoption an. Frühestens fünf Jahre nach der Baufertigstellung können die Wohnungen steuerbegünstigt erworben werden.



- Miete mit Kaufoption
- 5 Zweizimmer-Wohnungen mit ca. 62 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- 9 Dreizimmer-Wohnungen mit ca. 83 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- ein Carport je Wohnung
- lichtdurchflutete Wohnräume inkl. großzügiger Loggia
- Wärmeversorgung Pelletsanlage, Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- HWB: 33,7 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,70

[beratung@isg-wohnen.at](mailto:beratung@isg-wohnen.at)  
Tel. 0 77 52 858 28  
[www.isg-wohnen.at](http://www.isg-wohnen.at)

**ISG**

*endlich daheim*